

1/2018  
März



# Ferlach

e-mail: [ferlach@ktn.gde.at](mailto:ferlach@ktn.gde.at)  
[www.ferlach.at](http://www.ferlach.at)

**Rundbrief des Bürgermeisters**  
Amtliche Nachrichten, Verlautbarungen und Informationen

## Top-Leistung von Vanessa Herzog

Mit einem ausgezeichneten 4. und 5. Platz bei den Olympischen Winterspielen in PyeongChang/Südkorea und dem Gesamt-Weltcup-sieg im Eisschnelllauf kann die erst 22jährige Europameisterin mehr als zufrieden sein.

*Kärnten ist stolz auf die in Ferlach lebende Tirolerin!*



Vanessa Herzog in PyeongChang Foto: Andreas Robanser/ÖESV



Stadt Ferlach

### In dieser Ausgabe:

Dankesfeier für Einsatzkräfte  
Seite 2

Öffentliche  
Defibrillatoren-Säule  
Seite 9

Wundarzt Dr. Anton Kastner,  
200. Geburtstag  
Seite 26

Gamsler Manuela – Welt-  
meisterin im Eisstockschießen  
Seite 28

Herzog Vanessa – Weltcup-  
siegerin im Eisschnelllauf  
Seite 29



*Ein schönes Osterfest  
wünschen der Bürgermeister  
mit Gemeinderat  
und Stadtverwaltung!*

**In der Heftmitte:**  
Ferlacher Terminkalender  
April – Juli 2018

## Dankesfeier für die Einsatzkräfte

An die 150 Einsatzkräfte sind der Einladung von Ferlachs Bürgermeister Reg.Rat Ingo Appé gefolgt. Acht Feuerwehren, Vertreterinnen und Vertreter des Roten Kreuzes, des Bundesheeres, der Bergrettung, des Bauhofes, der Straßemeisterei, der Polizei, der Flugpolizei, der Gemeindeverwaltung und der Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt-Land standen im Dezember 2017 während des Föhnsturmes „Yves“ im Einsatz. Ende Jänner wurde ihnen zu Ehren eine Dankesfeier im Rathaus Ferlach durchgeführt.

Der Föhnsturm „Yves“ fegte vom 11. auf den 12. Dezember des Vorjahres mit 122 km/h über das Kärntner Unterland und verursachte schwere Schäden.

### Kurzer Abriss der Ereignisse, der die Intensität des Sturmes dokumentiert:

Bereits am Montagnachmittag war die Straße im Hollenburger Wald aufgrund umgestürzter Bäume nicht passierbar. Zu den Abendstunden hin, vermehrten sich die Meldungen über umgestürzte Bäume, unpassierbare Straßen, abgedeckte Häuser und gebietsweise Stromausfälle. Aufgrund dieser Situation wurde noch am Abend Ferlachs Krisenstab einberufen, der sich entschloss, eine Warnung an die Bürger hinaus zu geben, ihre Häuser wegen herabfallender Dachziegel und anderer Teile nicht zu verlassen. Weiters wurde entschieden, einen regulären Kindergarten- und Schulbetrieb am 12.12. ausfallen zu lassen, eine Notbetreuung war allerdings gewährleistet. Die Feuerwehren waren rund um die Uhr im Einsatz, um die Hauptverbindungswege – vorerst eine Straße von Ferlach nach Kirchenthauer und weiter nach Klagenfurt sowie die Verbindung über Seidolach Richtung St. Margareten i.R. wieder passierbar zu machen. Die B 91 Richtung Loiblpass sowie die Gemeinde Zell Pfarre über Waidisch waren ab dem frühen Nachmittag des 12.12. auch wieder erreichbar. Bei einem Erkundungsflug mit dem Polizeihubschrauber wurden erste Schäden festgestellt. Ein Erkundungstrupp des Bundesheeres wurde mobilisiert, um zu eruieren, was benötigt wird, um die Verbindung Richtung Zell-Homöllisch wieder herzustellen. Darüber hinaus gab es weiterhin Ortsabschnitte ohne Strom, an deren Schadensbehebung die KELAG ununterbrochen arbeitete.

### Nur durch den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte rasche Hilfe erfolgen und die Lage unter Kontrolle gebracht werden.

Kärntens Katastrophenschutz- und Feuerwehrreferent Landeshauptmann Peter Kaiser bedankte sich für den Einsatz und hob die Wichtigkeit des Katastrophenschutzes in Kärnten hervor:



Foto:LPD/fritzpress

Von links: Bürgermeister Ingo Appé, Landeshauptmann Peter Kaiser, Alex Walser (Rotes Kreuz), Erwin Orazé (Bergrettung), Walter Gitschthaler (Bundesheer), Hans Schausberger (Flugpolizei), Karl Mikl (Feuerwehr), Bezirkshauptmann Johannes Leitner

„Wir müssen damit rechnen, dass bedingt durch den Klimawandel solche Elementarereignisse zunehmen werden. Umso wichtiger sind Übungen und Ausrüstung um die wesentliche Infrastruktur wie Strom-, Wasserversorgung und Kommunikation sicher zu stellen.“

Bezirkshauptmann Mag. Johannes Leitner drückte seinen tiefsten Respekt vor der herausragenden Leistung aller Einsatzkräfte aus, „Wir sind stolz, Menschen wie Sie in der Region zu haben, die jederzeit bereit sind zu helfen.“

Bürgermeister Ingo Appé wies in seiner Rede auf die Sturmsituation in Deutschland hin, wo einige Tote und Verletzte zu beklagen waren: „Durch das rasche Reagieren des Krisenstabes und der unermüdete Einsatz der Einsatzkräfte konnte Schlimmeres verhindert werden.“ Großen Dank sprach er auch dem Kelag-Team aus, welche in tagelanger Arbeit wieder die Stromversorgung in der ganzen Region herstellten. Wie schwierig die Kommunikation sein kann, wenn der Strom ausfällt zeigte sich während des Föhnsturms, so waren einige Gebiete abgeschnitten und konnten auch telefonisch nicht erreicht werden. Damit zumindest die Einsatzkräfte ihre Mobiltelefone auch während eines Stromausfalles aufladen können überreichte ihnen Ingo Appé als kleines Dankeschön eine Powerbank.

An einer Leinwand wurde während der Dankesfeier eine Bildokumentation über den Einsatz gezeigt, sodass jeder noch einmal Eindrücke von der Kraft dieses Föhnsturmes erhielt. Für die Stimmung sorgte der "Rosental Express".



Unpassierbare Straßen und beschädigte Häuser durch umgestürzte Bäume.



Entwurzelte Bäume und umgeworfene Grabsteine auf den Friedhöfen.



eMail an Bgm. Appé

## Sehr geehrte Ferlacherinnen und Ferlacher! Geschätzte Leserinnen und Leser im In- und Ausland!

Seit dem letzten Erscheinen des Bürgermeisterrundbriefes vor nunmehr ca. 3 Monaten hat sich in unserer Gemeinde sehr viel getan. Das sicher massivste Ereignis war der Sturm „Yves“ vom 11. auf 12. Dezember des Vorjahres. Da trafen die Naturgewalten unsere Region in bisher nicht gekanntem Ausmaß. Enorme Schäden in den Waldgebieten, aber auch im Siedlungsgebiet waren die Folge des Fönsturms. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei den Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde – aber auch des gesamten Rosentales für ihren vorbildlichen Einsatz bedanken. Aber auch unseren Bauhofmitarbeitern, der Polizei, dem Bundesheer, der Straßengemeinschaft Rosental, den Mitarbeitern des Roten Kreuz und dem Krisenstab im Rathaus mit dem Bezirkshauptmann Mag. Johannes Leitner, Vizebürgermeister Christian Gamsler und dem Krisenteam der Gemeinde danke für die reibungslose Abwicklung der angefallenen nicht einfachen Aufgabenstellung.

Ein Dankeschön der Aktion „Kärntner helfen Kärntnern“ der Kleinen Zeitung und der Familie, einer in Ferlach ansässigen großen Firma, für die rasche und unbürokratische Bereitstellung von finanziellen Hilfsmitteln für die am härtesten betroffenen Familien in unserer Gemeinde. Das größte Geschenk für mich persönlich bei diesem Ereignis war jenes, dass es im Zuge dieser Katastrophe zu keinen Personenschäden gekommen ist und es „nur“ bei Sachschäden geblieben ist.

### Nun aber zu den positiven Nachrichten:

Sehr erfolgreich agierten in den letzten Monaten viele Mannschaften und Sportler unserer Gemeinde

- Olympiateilnehmerin, Europameisterin, Weltmeisterin, Staatsmeister
- Tolle Teamerfolge im Handball, Fußball und Eishockey
- Ausgezeichnete sportliche Arbeit mit den Jugendlichen (DSG, Carnica, FTV, SCF usw.)
- Einzelsportler z.B. Julia Mak (Fussball), Beatrix Weiss (Triathlon), David Herzele (Rad) uvm.

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadtgemeinde Ferlach.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister RR Ingo Appé, Rathaus, 9170 Ferlach.

Redaktion:

Evelin Brandner, Tel.: 04227/2600-20, E-Mail: evelin.brandner@ktn.gde.at

Verlag, Anzeigen und Druck:

Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach,

Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

Fotos: wenn nicht anders angegeben Stadtgemeinde Ferlach



Bürgermeister RR Ingo Appé

Diese Liste könnte noch länger angeführt werden. Über besondere Leistungen berichten wir im redaktionellen Teil unseres Rundbriefes. Für uns als Verantwortliche sind diese Erfolge jedoch auch ein Nachweis für die funktionierende Sportförderung in unserer Gemeinde.

Auch die Veranstaltungen (Kultur, Sport usw.) der diversen Vereine und der Gemeinde waren bestens besucht. Egal ob einer der vielen Bälle, die Faschingssitzungen der Gilde (sicher eine der zu Kärntens Spitze zählende) Konzerte, Faschingsumzug und Sportveranstaltungen wurden von mehreren Tausenden in den letzten drei Monaten besucht und sind der Beweis für ein bestens funktionierendes Vereinsleben in unserer Stadt. Danke all den verantwortlichen Akteuren, die das Ihre dazu beigetragen haben. Erfreulich auch, dass von Seiten der Landesregierung der nächste Bauabschnitt für den sozialen Wohnbau in Ferlach mit 15 Wohneinheiten in der Waidischer Straße positiv genehmigt wurde. Schlussendlich möchte ich aber noch kurz auf die am 4. März stattgefunden Landtagswahl eingehen. Dank an alle Gemeindebürger, die an der Wahl teilgenommen haben, vor allem aber ein herzliches Dankeschön den freiwilligen Wahlkommissionsmitgliedern, die sich hier in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben und die Verantwortung für die reibungslose Abwicklung von demokratischen Wahlen übernommen haben.

In meinem eigenen Namen möchte ich mich auch über den großen Zuspruch bei den Vorzugsstimmen (1.379) im Wahlkreis bedanken. Das Ergebnis der Wahl wird auch auf meine weitere persönliche politische Lebensplanung Einfluss haben. Nach derzeitigem Stand werde ich zukünftig neben dem Bürgermeisteramt auch jenes eines Mandats für das Land Kärnten ausüben dürfen. Dies hat auch zur Folge, dass ich meine berufliche Tätigkeit sozusagen beenden werden und nur mehr der Stadt Ferlach und dem Land Kärnten meine Hauptbeschäftigung zuwenden werde. Ich hoffe, dies dann auch zur Zufriedenheit aller in Ferlach und unserer Region zu erfüllen.

*Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich Ihnen allen alles Gute und verbleibe mit freundlichen Grüßen*

Ihr Bürgermeister



# Ferlacher WochenMarkt

**ERÖFFNUNG**

**Freitag, 20. April 2018  
ab 08:00 Uhr  
Hauptplatz Ferlach**

Der Ferlacher WochenMarkt findet in der Folge immer **freitags** von **08:00 bis 14:00 Uhr** statt.

## AUS DEM GEMEINDERAT

*Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher!*

**Ich möchte Sie gerne auf diesem Wege über diverse aktuelle Entwicklungen in unserer Gemeindestube informieren:**

1. Zum Jahreswechsel wurden nach 10monatigen Erhebungen durch die Korruptionsstaatsanwaltschaft die Anzeigen der beiden Gemeinderäte Michael Kathan (FPÖ) und Ingo Schwarz (Die Grünen Ferlach) gegen Vizebürgermeister Christian Gamsler, der Geschäftsführerin der Kommunal GesmbH Mag. Christina Maier und meine Person eingestellt. Die haltlosen Beschuldigungen der Bilanzfälschung, des Amtsmissbrauches und der Vorwurf der Untreue wurden vollinhaltlich entkräftet.



21. Dezember 2017

**BENÄCHTIGUNG**  
der Verteidigerin/des Verteidigers  
von der Einsetzung des Verfahrens

Die Staatsanwaltschaft hat das Ermittlungsverfahren gegen folgende Person eingestellt:

Name: Ingo APPE, unb., Geburtsdatum  
Anzeige durch: Michael KATHAN  
Kappel an der Drau 44  
5162 Strau

Zeichen:  
vom: 08.02.2017  
Anzeige durch: Ingo SCHWARZ  
Reising 21  
9170 Ferlach

Zeichen:  
vom: 08.02.2017

Sie können eine Begründung verlangen, aufgrund welcher Tatsachen und Erwägungen die Einsetzung erfolgt. Aufgrund dieses Antrags werden Sie eine schriftliche Zusammenfassung der Gründe der Einsetzung erhalten.

Verständigung hinsichtlich Ingo Appe, Gamsler Christian und Maier Christina.

728 005 97\*\*\* 00035 2017g VT\* 001 001 00053 F727 S3

Seite 1

2. Nicht unwidersprochen möchte ich auch die Behauptungen von Dr. Franz Wutti im Raum stehen lassen, die er im Zuge seines Landtagswahlkampfes und Kandidatur für die NEOs unwahr behauptet und veröffentlicht hat (Zeitung der Wahlgemeinschaft und Facebook)

Zum einen behauptet Dr. Wutti, die Fa. Juwan hätte sich aus dem Projekt RegioMobil auf Grund massiven politischen

Druckes aus Ferlach zurückgezogen und somit das Projekt zu Fall gebracht. Diese Äußerung weise ich auf das schärfste zurück. Die Fa. Juwan bestätigt schriftlich (siehe Faksimile), dass dies nicht der Fall war.

Weiters stellt Dr. Wutti die Behauptung auf, der Ferlacher Gemeinderat hätte sein Projekt abgelehnt. Auch dies entspricht nicht der Wahrheit! Wahr ist vielmehr, dass Dr. Wutti als Subventionswerber an seinen eigenen Ausschuss nicht in der Lage war, dem Ausschuss jene Detailinformationen zu liefern, die eine finanzielle Unterstützung seines Projektes in der Höhe von € 14.000,-- durch die Gemeinde Ferlach ermöglicht hätte. Daraufhin hat der Referent (befangen?) Dr. Wutti selbst seinen Antrag im Gemeinderat zurückgezogen und von der Tagesordnung streichen lassen (EINSTIMMIG!). Nachzulesen im öffentlichen Protokoll der Gemeinderatsitzung aus dem Dezember. Auch in den beiden Gemeinden St. Margareten i.R. und Zell konnte er die entscheidenden Gremien nicht genügend aufklären – womit auch da eine Zustimmung nicht erfolgen konnte.

Zum zweiten behauptet Dr. Wutti, der Ferlacher Gemeinderat hätte in der Dezembersitzung den Antrag der Slow. Wahlgemeinschaft auf Benennung des Verbindungsweges zwischen Postgasse und Kirchgasse auf „... Haldane Gasse/... Haldane Cesta“ abgelehnt. Wahr ist vielmehr, dass nach Diskussion des Antrages ein Abänderungsantrag eingebracht wurde. Dieser beinhaltete, dass diese kleine Gasse eines Nobelpreisträgers nicht würdig ist und die Gemeinde mit der Benennung dieser winzigen Gasse sich in der Öffentlichkeit lächerlich machen würde und daher wurde der Antrag gestellt, diese Namensgebung nach den Nobelpreisträger mit Ferlacher Wurzeln bei einer der nächsten größeren Straßen zu berücksichtigen. Dieser Antrag wurde mit den Gegenstimmen der WG angenommen.

An sich ist es nicht mein Stil, mich mit Behauptungen auf dieser Ebene auseinander zu setzen – doch im Sinne einer Möglichkeit der Gegendarstellung habe ich diese Seite im Rundbrief dazu genützt, die andere Sichtweise auch zu Wort kommen zu lassen.

Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass einige politische Mandatäre sich doch besinnen – zum Wohle der Ferlacher Bevölkerung ihren Auftrag im Gemeinderat zu vollziehen – und nicht mit Verbissenheit und Uneinsichtigkeit zu Felde zu ziehen. Schade um die Energie und Zeit die hierfür aufgewendet werden muss – diese könnten viel besser für Ferlach investiert werden.

**Betreff: Regioservice, Fahrtendienst**

Hiermit gebe ich, Franz Juwan, Geschäftsführer der Busreisen Juwan GmbH, bekannt, dass seitens der Politik keinerlei „Torpedierung“ stattgefunden hat und ich mich aus freien Zügen dazu entschlossen habe, keine Kooperation mit dem Regioservice (früher: Regiomobil) einzugehen.

Ferlach, am 26.02.2018



(Franz Juwan)

## Ausgeglichenes Budget 2018 beschlossen

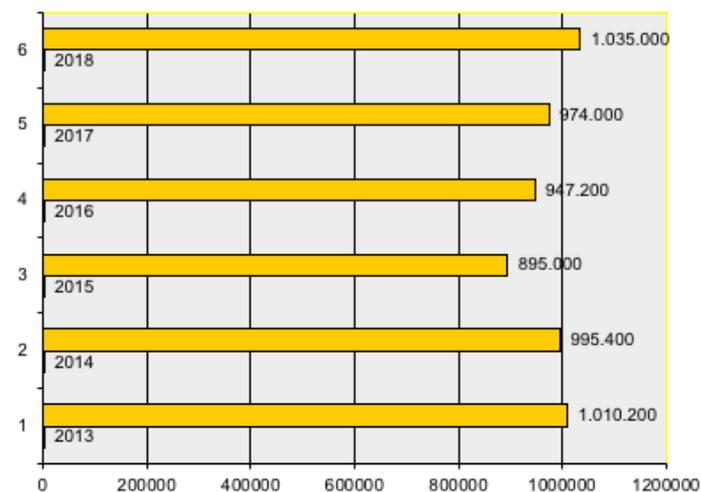
In der Dezember-Gemeinderatssitzung 2017 wurde der Budgetvoranschlag 2018 zur Beschlussfassung vorgelegt und mehrheitlich durch den Gemeinderat (gegen 2 Stimmen der Grünen Ferlach) genehmigt.

Grundsätzlich freut es mich, dass es mir auch in meinem 16. Jahr als Finanzreferent gelungen ist, ein **ausgeglichenes Budget für das laufende Jahr 2018** präsentieren zu können. Die wirtschaftliche Entwicklung hat sich in den letzten 2 Jahren deutlich stabilisiert. Die Arbeitslosigkeit sinkt, das prognostizierte Wirtschaftswachstum im Jahre 2018 soll 2,8 Prozent betragen. Die Gesamtschulden der österreichischen Gemeinden sinken weiter. Ein überaus wichtiger Indikator für die Investitionsmöglichkeiten der Gemeinden ist jedoch die sogenannte "freie Finanzspitze". Das ist jener Wert, der durch Abzug der Tilgung von Finanzschulden vom Saldo der laufenden Gebarung errechnet wird. Je höher die freie Finanzspitze ist, desto mehr können die Gemeinden außerhalb ihrer laufenden Pflichtausgaben investieren. Leider verringert sich seit Jahren in ganz Österreich die Freie Finanzspitze und für 2018 wird ein weiterführender Rückgang erwartet. Dies trifft auch für die Stadtgemeinde Ferlach zu, dass sich die Gesamtzahlen zwar weiterhin verbessert haben, jedoch freie Mittel für Investitionen im ordentlichen Haushalt kaum budgetiert werden können.

Für die Stadtgemeinde Ferlach bedeutet dies in Zahlen, dass die Ertragsanteile um € 228.900,00, das ist um 4,2% mehr als im Vorjahr, gestiegen sind. Gleichzeitig steigen jedoch die Umlagen an das Land, wie die Abgangszahlung zu den Krankenanstalten, die Allgemeine Sozialhilfe, das Kinderbetreuungsgeld und die Landesumlage in Summe um € 276.900,00.

Nun darf ich zu den einzelnen großen Ausgabenbereichen kommen:

### Entwicklung des Abganges zu den Krankenanstalten 2013 bis 2018



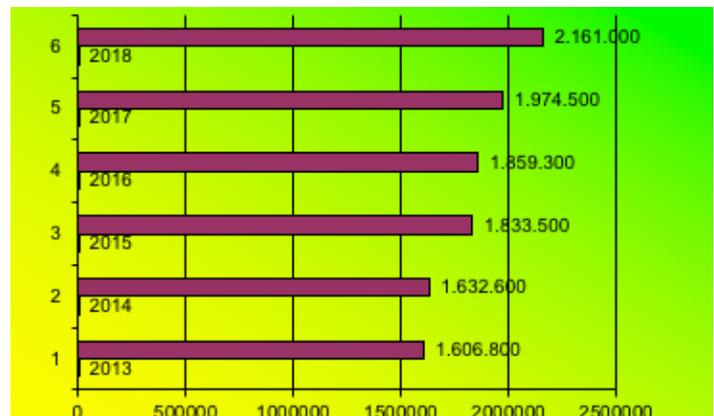
2018 wurde der Beitrag zum Abgang der Krankenanstalten von € 974.000,00 auf € 1.035.000,00 angehoben. Im Vergleich zum Betrag von 2017 bedeutet dies eine Steigerung von 6,27%, mit Mehrkosten in der Höhe von € 61.000,00.

### Nun zur Entwicklung der Sozialhilfe inklusive dem Zuschuss zu den Kinderbetreuungseinrichtungen 2013 bis 2018

Hier ist eine Steigerung der Ausgaben um 9,44% auf € 2.161.000,00 zu verzeichnen. Die Mehrkosten in diesem Bereich betragen € 186.500,00. Im Jahr 2011 wurde der Kosten-

### Christian Gamsler

1. Vizebürgermeister  
Referent für Gemeindeplanung, Liegenschaften und Finanzen



aufteilungsschlüssel zwischen Land und Gemeinden zugunsten der Gemeinden von vorher 60% auf 54% gesenkt. Sämtliche Einsparungen durch diesen Effekt sind somit komplett kompensiert worden und die Beiträge der Gemeinden zu den Sozialleistungen sind weiterhin im absoluten Höhenflug.

## Die neue Frühjahrskollektion ist eingetroffen!

Bei **SCHMUCK UND MODE WEBER** finden Sie eine riesige Auswahl an

- Damen- und Herrenbekleidung (auch größere Größen),
- Nacht- und Unterwäsche (HUBER, ...),
- Schmuck, Uhren, Accessoires, Taschen, Schals sowie Deko- und Geschenkartikel.

## Aktionen

Damenjeans, statt € 89,95

€ 19,- bis

€ 29,-

Ausgewählte Trachtenmode bis zu

- 70 %

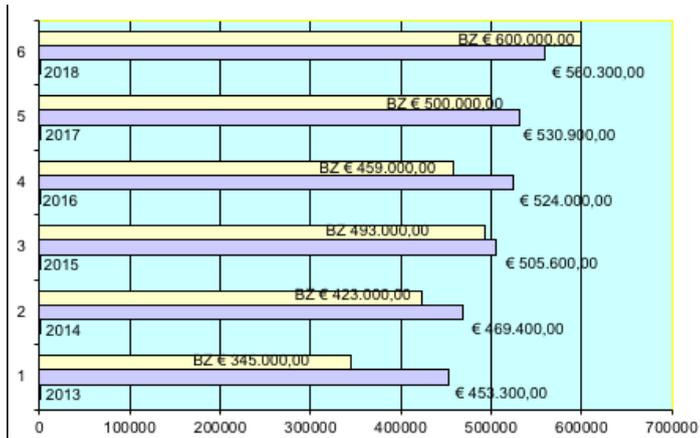
Ständig ausgesuchte Schnäppchen

ab € 10,-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest.

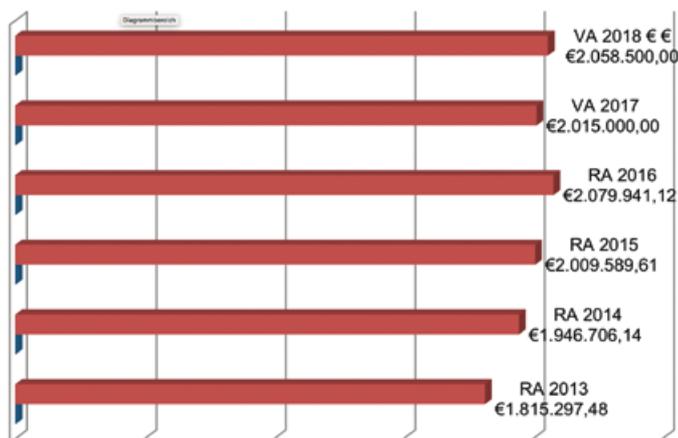
Schmuck & Mode  
Weber Georgia  
Hauptplatz 15  
9170 Ferlach  
Tel.: 0 42 27 / 35 93

### Nun zur Landesumlage: **Verhältnis Landesumlage zur den Bedarfszuweisungsmitteln 2013 bis 2018**



Das Verhältnis Landesumlage zu den Bedarfszuweisungen hat sich heuer das erste Mal umgekehrt, obwohl die Landesumlage um 5,54 % auf € 560.300,00 gestiegen ist – Mehraufwand von € 29.400,00. 2018 haben wir erstmals höhere BZ-Mittel als Belastungen durch die Landesumlage. BZ-Mittel in der Höhe von € 600.000,00 stehen der Landesumlage in der Höhe von € 560.300,00 gegenüber. Dies bedeutet einen Positivsaldo für die Gemeinde in Höhe von € 39.700,00.

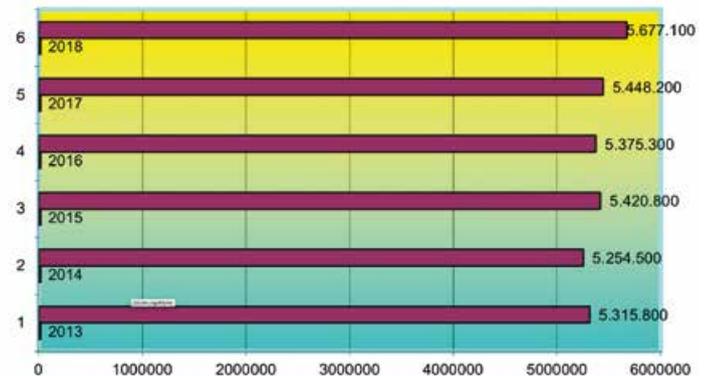
### Nun darf ich zu den zwei großen Einnahmenpositionen kommen: **Ausgezeichnete Entwicklung der Kommunalsteuer 2013 bis 2018:**



Prognostiziert sind für das Jahr 2018 Kommunalsteuereinnahmen in der Höhe von € 2.058.500,00. Das Kommunalsteueraufkommen wird für 2018 einen neuen Rekordwert aufweisen. Im Vergleich zum Jahre 2017 ergibt dies eine Steigerung von 2,15 %. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 wird voraussichtlich auch das Ergebnis von 2016 übertreffen. In Ferlach können wir uns glücklich schätzen, dass wir so ein hohes Kommunalsteueraufkommen haben, denn nur die Stärke unserer Wirtschaft macht es möglich, ausgeglichen zu bilanzieren und auch freiwillige Leistungen in das Budget miteinbauen zu können. Jeder Euro, den wir über die Kommunalsteuer einnehmen, geht wieder direkt in die Wirtschaft und sichert somit wieder Arbeitsplätze.

Deswegen muss es unser gemeinsames Ziel sein, in Ferlach auch weiterhin möglichst viele Arbeitsplätze zu schaffen.

Auch die zweite große Einnahmequelle der Gemeinde – nämlich die Bundesertragsanteile – zeichnet für 2018 ein positives Bild. **Entwicklung der Ertragsanteile 2013 bis 2018**



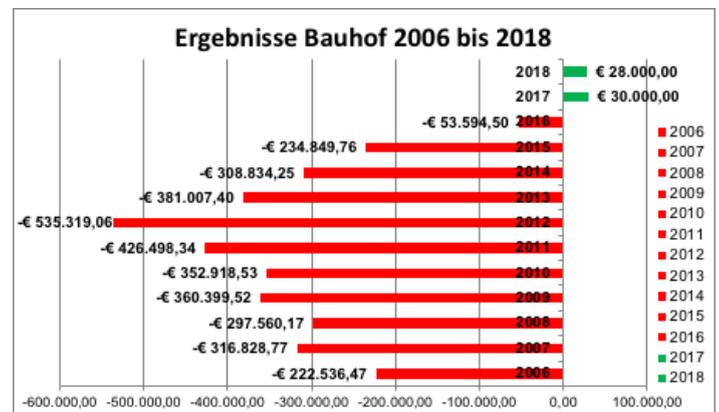
Im Gegensatz zu den letzten Jahren, in denen es teilweise auch eine Reduzierung der Ertragsanteile gegeben hat, ist der Ausblick für 2018 durchaus besser.

Man merkt, dass der Wirtschaftsmotor brummt, was sich natürlich auch bis zu den Gemeinden hinab durchschlägt. Die Ertragsanteile sind mit € 5.677.100,00 im Vergleich zu 2017 um € 228.900,00 gestiegen. Dies bedeutet eine Erhöhung um 4,2 Prozent.

Leider werden diese Mehreinnahmen durch die Umlagenzahlungen an das Land, wie bereits früher erwähnt, komplett kompensiert.

Nun möchte ich mit Ihnen einen Blick auf die Entwicklung der Gebührenhaushalte seit dem Jahre 2006 werfen.

### Positive Entwicklung bei den Gebührenhaushalten



Das einstige Sorgenkind bei den Gebührenhaushalten entwickelt sich seit der Einführung der Änderungen gut und liegt komplett im Plan. Einerseits waren dafür die Anpassung und Indexierung der Stundensätze und andererseits die Reduzierung der Krankenstände verantwortlich. Seit 2012 entwickelt sich der Gesamtabgang des Wirtschaftshofes stetig nach unten und wird am Ende des Jahres 2017 voraussichtlich einen Überschuss in der Höhe von € 30.000,00 ausweisen. Für 2018 ist ein positiver Saldo von € 28.000,00 prognostiziert.



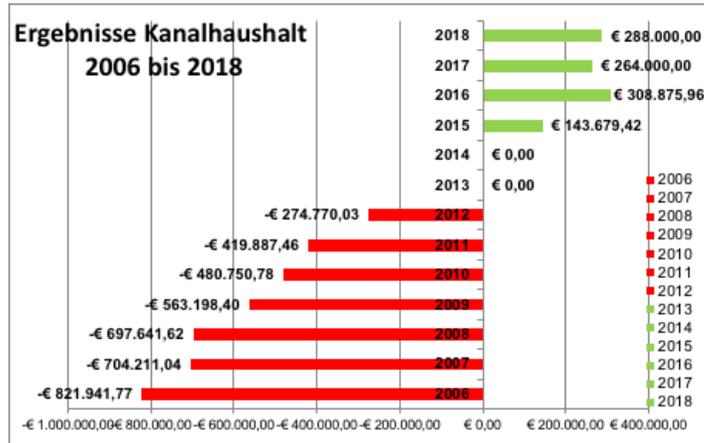
**Ab 23. März jeden Freitag wieder Gemüsemarkt von 8 - 12 Uhr – mit frischem Gemüse aus der Region**

**Den Frühling Schenken!** Frühlingsblumen wie Primeln, Bellis, Ranunkeln, Narzissen und viele mehr – Floristisch gestaltet für jeden Anlass in der Gärtnerei Wunder

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!** Gärtnerei Wunder

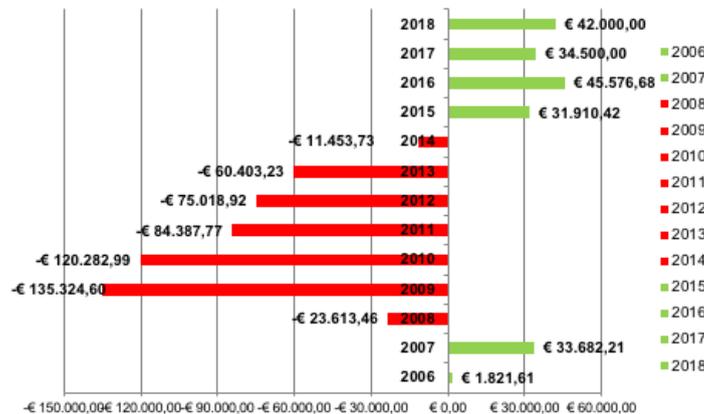
Sämtliche Überschüsse sollen dann später in die Modernisierung des Bauhofes investiert werden.

**Nun zum Gebührenhaushalt Kanal:**



Trotz der massiven Baumaßnahmen seit 2003 in diesem Bereich inklusive der Generalsanierung der Kläranlage, konnte der Abgang bei den Gebühren von ca. € 1 Mill. im Jahre 2004 bis zum Jahre 2013 komplett abgebaut werden. Seit 2013 konnten die jährlichen Überschüsse bereits zur Reduzierung der Darlehenssituation verwendet werden. Mit Ende des Jahres 2014 wurden sämtliche Bauprojekte budgetär abgeschlossen und 2015 konnte erstmals eine Rücklage in der Höhe von rd. € 144.000,00 geschaffen werden. Für das heurige und kommende Jahr sind weitere Überschüsse prognostiziert, obwohl 2017 zusätzlich in der Kläranlage eine Photovoltaikanlage errichtet wurde. Die Rücklagen werden bei der Sanierung des Kanalsystems Verwendung finden.

**Gebührenhaushalt Müll 2006 bis 2018:**

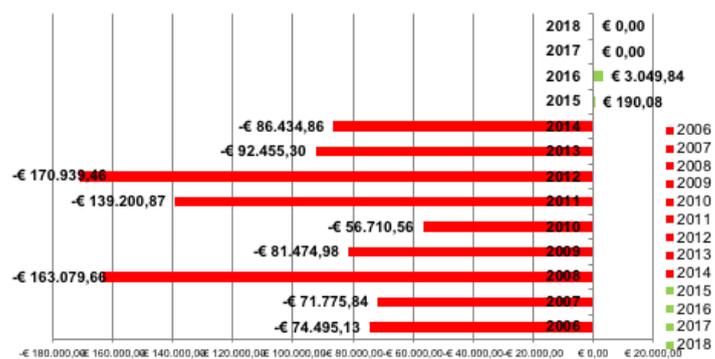


Mit den seit 2014 eingeleiteten Maßnahmen ist es zu einem massiven Wechsel in der Situation des Gebührenhaushaltes Müll gekommen. Im Jahre 2015 konnten erstmals wieder seit dem Jahre 2007 Rücklagen gebildet werden. Auch das ausgelaufene Jahr 2017 entwickelte sich positiv, sodass beim Rechnungsabschluss 2017 eine Rücklagenzuführung zu erwarten ist. Dasselbe gilt auch für 2018, hier sind € 42.000,00 als neue Rücklage eingeplant. Die Rücklagen sollen bei der notwendigen Adaptierung des Altstoffsammelzentrums Verwendung finden.

**Nun zum letzten Gebührenhaushalt:**

**Wasserhaushalt 2006 bis 2018:**

Auch hier ist es seit 2012 gelungen, den jährlichen Abgang massiv zu reduzieren und der Gebührenhaushalt Wasserversorgung konnte 2015 erstmals seit dem Jahre 2000 mit einem Gesamtüberschuss abgeschlossen werden.



Für 2016 und 2017 war es möglich, das noch laufende Projekt „Digitaler Leitungskataster“ mit jeweils einer Summe von € 30.000,00 mit zu finanzieren, aber gleichzeitig ausgeglichen bilanzieren zu können. Dies wird auch 2018 in gleicher Höhe möglich sein.

Kurz umrissen hat sich die Indexierung der Gebühren seit 2008 in jedem Fall bewährt und verhindert somit, dass die Ferlacher Bevölkerung über Gebühr mit Erhöhungen belastet wird.

**Resümee und Ausblick:** Gesamt gesehen hat das kommende Jahr 2018 unter den gegebenen Voraussetzungen durchaus nur geringen finanziellen Spielraum im ordentlichen Haushalt. Die Umlagen steigen, die Ertragsanteile steigen nicht im Ausmaß der Ausgaben und die gemeindeeigenen Einnahmen können nicht alles auffangen. Trotz allem konnten die von den ReferentInnen und den Abteilungen vorgelegten Budgetwünsche zum größten Teil eingearbeitet werden.

Hier nun die wichtigsten freiwilligen Leistungen:

Im Bereich Außerschulische Jugendberziehung wurden die Förderungen für das Jugendzentrum, die Eltern Kind Gruppe, die Miete für das BÜM, der finanzielle Beitrag für den zweisprachigen Hort sowie ein Budget für Integrationsmaßnahmen berücksichtigt. Der Bereich Feuerwehrwesen fällt mit € 164.200,00 netto geringer als 2017 aus. Dies liegt jedoch daran, dass 2018 kein Feuerwehrauto zu finanzieren ist und die geplanten Sanierungen der Gebäude im außerordentlichen Haushalt mit einem Kostenpunkt von € 100.000,00 abgewickelt werden. Für die Schulen und die außerschulische Betreuung sollen 2018 ca. € 870.300,00 aufgewendet werden. Darin sind die von den Direktorinnen gewünschten Sachmittel großteils enthalten und die Ausgaben verbleiben somit weiter auf relativ hohem Niveau. Der Kindergarten schlägt sich mit € 650.300,00 im Budget 2018 zu Buche. Die Ausgaben für den Sport betragen insgesamt € 189.600,00. Hinsichtlich der Sportförderung sind in jedem Fall die Förderungen der großen Ferlacher Sportvereine sowie kleine-

re Förderungen berücksichtigt. Berücksichtigt wurden ebenfalls die Projekte im Rahmen der Gesunden und Familienfreundlichen Gemeinde sowie die Zahlungen an die Vereine LAiF und Otelo. Im Bereich des Verkehrswesens sind die Beschriftungen für das Parkleitsystem sowie ein neues Geschwindigkeits-Anzeigergerät budgetiert. Förderungen für das Ländliche Wegenetz sind ebenso budgetiert wie die üblichen Förderungen für die Landwirtschaft. Berücksichtigt sind ebenso die Beiträge für die Wildbach- und Lawinerverbauung sowie zur KEM – Klima und Energiemodellregion. Große Baumaßnahmen im Straßenbaubereich, wie auch die notwendigen Maßnahmen zur Barrierefreiheit finden im ordentlichen Haushalt keinen Niederschlag. Diese Projekte sollen 2018 im außerordentlichen Haushalt mit Bedarfszuweisungsmitteln und Landesförderungen abgewickelt werden. Beiträge zur Abgangsdeckung der IMMO KG sowie der Kommunal GmbH sind einstweilen nicht berücksichtigt. Diese werden erst im 1. Nachtragsvoranschlag 2018 nach Feststehen der Jahresrechnung 2017 fixiert werden können. Generell sind beim Voranschlag 2018 sämtliche Bauprojekte im außerordentlichen Haushalt vorgesehen, um damit auch Bundes- und Landesmittel ansprechen zu können. Zusammengefasst umfasst der ordentliche Voranschlag nunmehr Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 13.800.000,00.

Wie im Vorjahr wurden im **außerordentlichen Haushalt** vorerst keine Vorhaben veranschlagt. Hier wird es jedoch beim ersten Nachtragsvoranschlag 2018 Änderungen und Erweiterungen geben. Basierend auf dem Voranschlag 2018 wurde auch der mittelfristige Finanzplan 2019 - 2022 und der mittelfristige Investitionsplan, der im Anhang zum Voranschlag 2018 beiliegt, überarbeitet. Auch nach dieser Prognoserechnung ist für die Stadtgemeinde Ferlach in den nächsten 4 Jahren kein Abgang zu erwarten, wobei der investive Spielraum weiterhin eng bleiben wird.

Der Voranschlag 2018 wurde dem Amt der Kärntner Landesregierung zur Prüfung vorgelegt. Die Voranschlagsbegutachtung fand am Freitag, den 01. Dezember 2017, statt und seitens der Gemeinderevision **gab es keinerlei Beanstandungen, vielmehr ein Lob für die transparente und ausgeglichene Budgeterstellung.**

Abschließend darf ich mich bei den Stadtseatsmitgliedern und allen Gemeindebediensteten für die Mitarbeit bei der Erstellung des Voranschlages 2018 bedanken.

Ihr Finanzreferent  
1. Vzbgm. Christian Gamsler



**Astrid Kirschner-Mack**  
**2. Vizebürgermeisterin**  
Referentin für  
Bildungswesen,  
Märkte und Friedhöfe



## Aufbahnungshalle nun beheizt

Durch die im Winter nun regelmäßig auftretenden tiefen Temperaturen war es nun wirklich an der Zeit, dass wir eine Heizung in der Aufbahnungshalle Ferlach angebracht haben. Die Investition in eine Paneelheizung hat sich bewährt und nun muss während einer Verabschiedung und während des Betens keiner mehr frieren.

## Schäden in den Friedhöfen

Im Dezember dieses Jahres wütete der Orkan „Yves“ und es kam zu sehr vielen Schäden in unserem Gemeindegebiet. Auch unsere Friedhöfe blieben nicht von umstürzenden Bäumen und umgeworfenen Grabsteinen verschont. Zur allgemeinen Sicherheit hat Bürgermeister Ingo Appé unseren Steinmetzmeister Helmut Cekoni-Hutter beauftragt, alle Grabsteine auf den Friedhöfen in Ferlach und Unterbergen auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen. Wir haben dann alle Eigentümer der nicht mehr sicheren Grabsteine angeschrieben und dies mitgeteilt. Da es in der Bevölkerung diesbezüglich zu Unsicherheiten bezüglich der Haftungen und des Versicherungsschutzes kam, darf ich folgende Informationen weitergeben: *Jeder Eigentümer der Grabstätte ist laut § 10 Z 2 der Friedhofssordnung i.d.g.F. Vom 20.10. 2009 selbst für die Sicherheit der Grabsteine verantwortlich und hat für die Instandsetzungsarbeiten gemäß § 14 zu sorgen. Die Stadtgemeinde haftet NICHT für Schäden, an den Gegenständen, die in den Friedhof eingebracht werden.*

Ich hoffe, dass wir von weiteren orkanartigen Winden verschont bleiben werden und wünsche Ihnen, lieber Leser ein FROHES OSTERFEST

Ihre Vizebürgermeisterin  
Astrid Kirschner-Mack



<p><b>TÜREN / TORE</b> <b>ZÄUNE / BALKONE</b> <b>VORDÄCHER</b> <b>CARPORTS uvm.</b> aus Aluminium, Stahl oder Edelstahl sowie sämtliche <b>Schlosser- &amp; Reparaturarbeiten</b></p>	<p><b>SCHLOSSEREI</b></p>  <p><b>MAIER</b></p> <p><b>FERLACH</b></p> 	<p><b>Gerhard Maier</b> Glainach 5 A-9170 Ferlach Telefon +43 4227 55 87 Fax +43 4227 55 87 89 Mobil +43 664 44 57 827 schlosserei-maier@aon.at www.schlosserei-maier.at</p>
---	---	--

## Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher

Bei einem Herzinfarkt bzw. einem Herzstillstand können Defibrillatoren Leben retten. Aus diesem Grund hat sich die Stadtgemeinde Ferlach dazu entschieden eine öffentlich zugängliche Defibrillatoren Säule am Sparkassenplatz aufzustellen. Es handelt sich um einen Laien-Defibrillator, welcher mittels einer speziellen Software den Herzrhythmus analysiert und selbst entscheidet, ob eine Impulsabgabe notwendig ist. Nur bei einem positiven Ergebnis wird die Funktion freigeschaltet und der Anwender mittels Sprachanweisung zur richtigen Anwendung instruiert. Bei der Entnahme wird gleichzeitig die Rettungsleitstelle des Roten Kreuzes alarmiert und sendet durch das integrierte GPS die aktuellen Standortdaten, sodass die Rettungskräfte direkt zum Notfallort gelotet werden. Die Entnahme des „Defi“ ist einfach und erfolgt wie bei einem Feuermelder, durch das Eindrücken des Bruchglases. Somit setzt Ferlach einen Schritt zur Herzsicherheit.



**Franz Wutte**

**Stadtrat**  
Referent für Familien,  
Gesundheit und Soziales



### Erste Hilfe ist kinderleicht:

#### Ferlachs Volksschulkinder werden zu Lebensrettern

Bereits unsere Kinder können zu Lebensrettern werden, deshalb ist es wichtig frühzeitig Erste-Hilfe-Maßnahmen und das richtige Verhalten in Notsituationen zu erlernen. Auf Initiative der Gesunden Gemeinde wurde nun in der Volksschule 2 ein Erste-Hilfe-Kurs für Kinder angeboten. MitarbeiterInnen des Jugendrotkreuzes Kärnten zeigten auf altersgerechte Weise die Grundlagen der Ersten-Hilfe. Die Kinder lernten verschiedene



Verbandsmaterialien und die wichtigsten Notrufnummern kennen. Alle Klassen waren mit Eifer und großem Interesse dabei. Selbst Hilfe leisten zu können, und zu wissen, wie man Hilfe holt, macht die Kinder selbstbewusst und motiviert sie im Ernstfall auch zu handeln.

Einen gesunden Start in den Frühling

Ihr Stadtrat  
Franz Wutte

**WIR SUCHEN FREIWILLIGE!**  
KOMMEN SIE IN UNSER TEAM

**Die Ortsrettungsstelle Ferlach sucht  
Freiwillige in folgenden Bereichen:**

Rettungsdienst, Besuchsdienst, Katastrophenhilfe, Blutspendedienst.  
Informationen unter **050 9144-1121** (Bezirksstelle Klagenfurt)

**OGRIS**  
MALEREI - RAUMAUSSTATTUNG

9170 Ferlach Tel.: 04227 / 2714 Mobil: 0664 / 131 48 70  
Waagstraße 6 Fax: 04227 / 33 70 E-Mail: ferlach@raumdekor-ogris.at

- Malerei
- Fassadengestaltung
- Spachteltechnik
- Anstriche
- Böden
- Parketten
- Teppiche
- Vorhänge
- Karniesen
- Polsterungen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Wasserbetten
- Matratzen

- » Verkauf
- » Verlegung
- » Montage
- » Reparaturen

**INKU**  
FACHBERATER

## Bienenvölker melden – Mitwirkung von Gemeinden

Das Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz 2007 sieht für Bienenhalter einige Meldepflichtungen vor. Lückenlose Meldungen von Bienenvölkern sind vor allem deshalb wichtig, um im Falle von Bienenseuchen flächendeckend notwendige Maßnahmen treffen zu können. Imker, die mit ihren Bienenvölkern außerhalb des Gemeindegebietes vom Heimbienenstand wandern, müssen den Wanderbienenstand bekannt geben.



### Meldepflichtung für Heimbienenstände:

Jeder Bienenhalter ist verpflichtet, bis längstens 15. April 2018 alle Heimbienenstände unter Angabe folgender Daten dem Bürgermeister zu melden:

- Standort des Bienenstandes (Grundstücksnummer, Katastralgemeinde)
- Anzahl der Bienenvölker
- Bienenrasse, sofern nicht Bienen der Rasse „Carnica“ gehalten werden

### Kennzeichnung von Bienenständen:

Jeder Bienenstand muss gekennzeichnet sein und zwar mit Name, Anschrift und Telefonnummer des Bienenhalters. So kann im Falle von außergewöhnlichen Umständen (z.B. Auftreten von Bienenkrankheiten) der Bienenhalter umgehend verständigt werden.

### Wanderimkerei – was ist zu beachten?

Die Vorschriften hinsichtlich Bienenwanderung betreffen nur jene Imker, die Bienenvölker außerhalb des Gemeindegebietes ihres Heimbienenstandes bringen. Die Bienenwanderung unterliegt keiner zeitlichen Beschränkung.

### Wanderbescheinigung:

Für eine Bienenwanderung innerhalb von Kärnten benötigt der Imker eine gültige Wanderbescheinigung.

*Die Wanderbescheinigung enthält folgende Informationen:*

- Name des Bienenhalters
- Anzahl der Bienenstöcke, mit denen gewandert wird
- Standort der Bienenstöcke zum Zeitpunkt der Seuchenkontrolle
- Hinweis auf nachgewiesene Seuchenfreiheit der Bienenvölker
- Nachweis über eine gültige Haftpflichtversicherung
- Angabe der Bienenrasse, falls nicht mit Bienen der Rasse „Carnica“ gewandert wird

*Die Untersuchung nach dem **Bienenseuchengesetz** erfolgt von Sachverständigen, deren Kontakte können in den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften erfragt werden.*



**Ing. Sven Skjellet**  
Stadtrat

Referent für Wirtschaft,  
Land- und Forstwirtschaft

### Wer erteilt die Wanderbescheinigung?

Die Wanderbescheinigung wird von den dazu ermächtigten Stellen erteilt. Das sind der

- Landesverband für Bienenzucht in Kärnten, Obmann Mag. Arno Kronhofer, Ochsendorf 16, 9064 Pischeldorf und der
- Landesverband für zukunfts- und erwerbsorientierte Imkerei in Kärnten, Obmann Franz Offner, Siegeldorf 38, 9431 St. Stefan im Lavanttal.

Anträge für die Wanderbescheinigung können von der Homepage heruntergeladen werden [www.bienenzucht.org](http://www.bienenzucht.org)

### Auskünfte und Informationen erteilen:

Auskünfte über die Anträge und Richtlinien der Bienenvölkerförderung erhalten Sie bei der Stadtgemeinde Ferlach, Melanie Fodermayer, unter Tel.: 04227/2600-36 oder auf [www.ferlach.at](http://www.ferlach.at)

## Sturmschaden am Waldbestand an der Ortseinfahrt von Ferlach



Anlässlich des Katastrophensturmes am 11.12.2017 wurde der Wald an der westlichen Ortseinfahrt arg in Mitleidenschaft gezogen. Sowohl links als auch rechts der Rosentalstraße B 85 stürzten hunderte Bäume infolge der starken Sturmböen um. Dank der umsichtigen Waldbesitzer wurden die Aufräumarbeiten sofort in die Wege geleitet und so die Gefahr des Borkenkäferbefalles des umliegenden Waldes gebannt.

Zum Leidwesen der unmittelbaren Anrainer wurde dabei der ganze Wald und nicht nur die umgestürzten Bäume entfernt. Dies wurde auf die Empfehlung von Forstfachleuten hin gemacht, weil einzelne verbliebene Baumgruppen oder Bäume beim nächsten Sturm ohne Schutz des umliegenden Waldes bzw. Bewuchses Gefahr laufen würden, ebenfalls auch noch umgeworfen zu werden. Die betroffenen Waldbesitzer sind jedoch nach dem Forstgesetz verpflichtet, die Waldflächen wieder aufzuforsten.

Ihr  
Sven Skjellet

# LANGGNER

**GmbH**



**Spenglerei**  
**Dachdecker**  
**Installationen**  
**Solar**  
**Heizung**  
**Lüftung**

Waidischerstraße 15  
9170 Ferlach  
Tel. 04227/2416  
Fax 04227/2416-89  
office@langgner.at  
www.langgner.at

## Sehr geehrte Ferlacher Bürger und BürgerInnen

Die von der KEM Carnica Rosental initiierte **Photovoltaik Initiative 2017 „Ferlach unter Strom“** startete am 12. Oktober 2017 mit einem Informationsabend im Rathaus, wo über 100 Ferlacher Bürger und BürgerInnen die Gelegenheit nutzen, sich im Rahmen dieser Veranstaltung zum Thema Photovoltaik zu informieren. Dieses Projekt war ein voller Erfolg!

Es haben sich 2017 rund 70 Ferlacher Bürger und BürgerInnen zu einer unverbindlichen Beratung angemeldet. Im Vorjahr konnten bereits 20 Anlagen errichtet werden. Die installierte Gesamtleistung von rund 63 kWp, rund 400 m<sup>2</sup> Dachfläche, liefert über 63.000 kWh Strom vom Dach. Daraus resultiert eine CO<sub>2</sub> Einsparung von 25 Tonnen pro Jahr.

Aufgrund des großen Interesses wird es **2018 ein Folgeprojekt** geben. Dieses startet mit einem **Informationsabend am 24. April 2018, 18:00 Uhr, im Rathaus** der Stadtgemeinde Ferlach. Ziel dieses Folgeprojektes ist es, den Ferlacher Bürgerinnen und Bürgern eine unverbindliche Beratung und leistbare Photovoltaik Anlagen zur Eigenversorgung mit Strom anzubieten. Wollen auch Sie bei dieser Aktion mitmachen, melden Sie sich bitte bei Frau Melanie Fodermayer unter: melanie.fodermayer@ktn.gde.at oder telefonisch oder unter 04227/2600-DW 36 an.

### Umstellung der Altpapierentsorgung

Im März 2018 stellte die Stadtgemeinde Ferlach die Altpapierentsorgung auf ein Holsystem um. Jedem Haushalt wurde eine 240l Papiertonne bereitgestellt, die in einem 6-Wochenrhythmus vom Entsorgungsdienst entleert wird. Eine kostenlose Serviceleistung für alle Ferlacherinnen und Ferlacher, die die Mülltrennung erleichtert und der illegalen Müllablagerungen entgegenwirkt. Im Zuge dieser vorteilhaften Umstellung wurden auch die bestehenden Umweltinseln neu strukturiert.



### Bunt- und Weißglas kann bei folgenden Glassammelplätzen entsorgt werden:

Kappel an der Drau / Friedhof • Dornach • Strau • Kirschenther/ Parkplatz • Unterbergen • Unterloibl • Görschach • FF- Reßnig • Karl-Krobath-Gasse • Unterbergner Straße • Reßnigweg • Altstoffsammelzentrum mit Altpapierbehälter • Neubaugasse • Promenadenweg • Unterferlach • FF-Glainach • Koschutaweg • Dollich-Kirche • Bodental mit Altpapierbehälter • Waidisch mit Altpapierbehälter • Loibltal mit Altpapierbehälter

Die Umweltinseln im Bodental, Waidisch und Loibltal bleiben unverändert. Diese Aktionen sollen ein weiteres Zeichen für eine umweltfreundliche Stadtgemeinde Ferlach sein und die illegale Müllablagerung im Gemeindegebiet verhindern! Für weitere Fragen, Wünsche bzw. Anregungen bitten wir um Kontaktaufnahme unter ferlach@ktn.gde.at oder 04227 / 2600-36.



**Ervin Hukarevic**

Stadtrat

Referent für Umweltschutz,  
Jugend und Inklusion

### Information zur Riesenbärenklau

Die Riesenbärenklau zählt in Österreich zu den invasiven Neophyten (gebietsfremde Pflanzenarten, welche das Potenzial besitzen, sich massenhaft zu vermehren). Durch seine Verbreitung in einem fremden Gebiet kommt es zu unterschiedlichsten Problemen:

- der Pflanzensaft enthält sogenannte „Furanocumarine“, welche phototoxisch wirken. Das heißt, kommt menschliche Haut in Kontakt mit dem Pflanzensaft, können in Verbindung mit Sonnenlicht Schwellungen und Rötungen der Haut auftreten.
- Erhöhte Erosionsgefahr an Bach- und Flussläufen bei starkem Vorkommen.
- Verdrängung seltener heimischer Pflanzenarten.

Die Riesenbärenklau wird oft mit dem Engelwurz bzw. der nicht giftigen Wiesenklau verwechselt.

Die wesentlichen **Hauptmerkmale der giftigen Riesenbärenklau** sind:

- die Blütenstände sind beim Riesenbärenklau mind. 50cm im Durchmesser und besitzen 50-150 Blütenstrahlen
- die Einzelblätter sind zugespitzt und eher hellgrün und kurz behaart

### Beim Beseitigen der Riesenbärenklau gilt es folgendes zu beachten:

- Beim Entfernen der betroffenen Pflanze sollte entsprechende Schutzkleidung getragen werden (inklusive Schutzbrille).
- Die Entfernung von blütentragenden Stängeln reicht nicht aus, da aus dem oberen Anteil der Wurzel erneut schnell ruhende Knospen austreiben. **Die Wurzel sollte ausgegraben werden.**
- Anfallendes Schnittgut sollte fachgerecht entsorgt werden (z.B. kostenlose Entsorgung beim Altstoffsammelzentrum).
- Nachkontrolle im Folgejahr bereits ab April und sofortige Entfernung neuer Pflanzen.

Ihr/Euer Stadtrat  
Ervin Hukarevic



### Frühlingsfasten in Ferlach

Die Kraft des Frühlings für die Reinigung des Körpers nutzen:  
**Schlacken raus – Energie rein!**

Begleitete Gruppe von **Di, 24. April – Do, 3. Mai 2018**  
Ordnation Dr. Gruden

### Info und Anmeldung

Mag. Karin Zausnig  
0650 87 91 404

[www.schule-des-geniessens.at](http://www.schule-des-geniessens.at)

## Sanierung der Auengasse

Als großes Straßenbauprojekt dieses Jahres gilt die Sanierung der Auengasse. Hier gibt es unter der Straße ungeahnt viele Wasserleitungen, Kanalanschlüsse, Stromkabel u. v. m. Sie wurden allesamt im Rahmen der damaligen Kestag während vieler Zubauphasen großteils ohne detaillierte Aufzeichnungen gelegt und verbaut. Daher ist es bei dieser Sanierung eine große Herausforderung, all diese Leitungen einerseits nicht zu beschädigen, andererseits teilweise zu sanieren und vor allem aufzuzeichnen. Im heurigen Jahr wird die Straße des südlichen Teiles der Auengasse saniert. Der nördliche Teil soll voraussichtlich in den Jahren 2019 oder 2020 folgen. Die vielen Industriebetriebe in der Auengasse warten schon lange auf eine Sanierung. Die Industrie hat nämlich häufige Betriebsbesichtigungen durch internationale Kunden. Dabei ergibt aber eine ramponierte Straße ein nicht gerade einladendes Bild des Industriegeländes. Daher wird die Auengasse vordringlich behandelt.



Auengasse südlich



Auengasse nördlich



**Dr. Franz Wutti**

**Stadtrat**

Referent für Hoch- und Tiefbau und Verkehr

## Sanierung der Brücke in Strau

Ein weiteres im Gemeinderat beschlossenes Straßenbauprojekt ist die Sanierung der Brücke in Strau. Sie wird im heurigen Jahr entsprechend den statischen Erfordernissen durchgeführt werden und die Sicherheit der Benutzer für die nächsten Jahrzehnte gewährleisten.



Ihr  
Stadtrat Dr. Franz Wutti

*Dr. Franz Wutti*

**Heizung - Installationen**  
**Hartwig KRASSNIG**

*Ihr Installateur in Ferlach*

www.herz-energie.at

• Herz-Vertriebspartner  **HERZ**  
Biomasseanlagen • Wärmepumpen

- Rohrbruch- und Verstopfungsservice
- Bädersanierungen
- Badezimmerumbau Barrierefrei
- Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser
- Pellets-Heizungen, Holzvergaser
- Öl-Brennwert Kessel

Hauptplatz 13, 9170 Ferlach  
0664-34 65 472  
04227-30 298  
E-Mail: hartwig.krassnig@gmx.at



 **Maschinenring** Die Profis vom Land

**Wenn das Schweizermesser nicht ausreicht...**

**...hilft der Maschinenring!**

Von der Grünraumpflege (Baumschnitt, Mäharbeiten) über Gartengestaltung bis hin zu Reinigungsdiensten.



**Maschinenring Klagenfurt**  
Tel.: 05 9060 207 maschinenring.at



Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Ferlach lädt ein:

# 5. Ferlacher Kunst-Handwerksmarkt

**Freitag, 22. Juni 2018 ab 19:00 Uhr**  
**Rondeau Schloss Ferlach und Gaston-Glock-Park**

**Samstag, 23. Juni 2018**  
**um 19:30 Uhr**  
Western Cowboys  
Line Dance Gruppe Ferlach

Freiwillige Spenden!

**Kunst-Handwerksmarkt**  
Samstag, 23. Juni 2018 von 9 bis 18 Uhr  
Sonntag, 24. Juni 2018 von 9 bis 17 Uhr

Freier Eintritt!

## Ausbildung zum freiwilligen Sozialbegleiter

**Wann:** 07. April 2018, 09:00 Uhr AUSWAHLTAG  
**Wo:** Rotes Kreuz, Grete Bittner Straße 9, 9020 Klagenfurt  
**Infos:** T: 050 9144-1065 E: sozialbegleitung@k.rotekreuz.at  
**Anmeldung:** Lebenslauf und Motivationsschreiben per E-Mail

Die Sozialbegleitung ist eine mittelfristige, durch freiwillige Rot Kreuz Mitarbeiter erbrachte, kostenlose persönliche Unterstützung für Menschen in schwierigen sozialen Lagen. Sie bietet Information zu Hilfsangeboten, Begleitung zu Behörden, Beratungsstellen oder Ämtern und unterstützt bei vielfältigen konkreten Aufgaben. Die Problemlagen können Bereiche wie Finanzen und Wohnen, Pflege oder Gesundheit, aber auch Familie und Arbeit betreffen.



**AUSBILDUNGSTERMINE:**  
**21.04., 28.04., 05.05., 25.05. (NM) und 26.05.2018**

## Theater im GH Plasch

Die Theatergruppe Ferlach lädt am **Freitag, den 6. April 2018**, um 20 Uhr im Gasthaus Plasch zur Premiere des Lustspiels **"Ja, wenn der Opa net wär ..."** von Hans Gnade recht herzlich ein.

### Opa lässt es krachen

Josef Eichner möchte gerne seinen Wagen per Zeitungsinsert für gutes Geld verkaufen. Zur gleichen Zeit ist dem Eichner-Opa sein Kanarienvogel entfliegen und man denkt daran, diesen ebenfalls per Inserat zu suchen. Doch die Sache hat



einen Haken: Der Vogel kann nämlich reden. Und da kommt auch noch der durstige Valentin und verkündet ein Wunder: dem Herrn Pfarrer ist der "Hl. Geist" zugeflogen!

Die Verwirrung hat nun ihren Höhepunkt erreicht. Meint man! Ein munter pulsierendes Spiel mit viel Handlung und Witz!

Weitere Spieltermine sind der **07., 13., 14. und 20. April, jeweils mit Beginn um 20:00 Uhr**, mit Saaleinlass ab 19:00 Uhr. Am Sonntag den **22.04. um 17:00 Uhr** findet eine **Nachmittagsvorstellung** statt! (Saaleinlass 16:00 Uhr). Gespielt wird im Gasthof Plasch in Ressnig, der Eintritt ist eine freiwillige Spende. Es werden keine Platzreservierungen vorgenommen!!!

## DER PEUGEOT 3008 SUV

MIT ADVANCED GRIP CONTROL

AB

189€

/MONAT

+ 6 MONATE VOLLKASKO<sup>1)</sup>

+ 4 WINTERRÄDER GESCHENKT<sup>1)</sup>

MOTION & EMOTION





PEUGEOT

\*Leasingangebot für Verbraucher gemäß § 1 KSchG für den 3008 Access 1.2 PureTech 130 S&S 6-Gang ECO, € 23.850,- Kaufpreis, € 7.111,- Eigenleistung, Ltz. 48 Monate, Sollzinssatz 3,99%, Gesamtleasingbetrag € 16.705,-, effektiver Jahreszins 4,48%, Fahrleistung 10.000 km/Jahr, Restwert € 9.615,-, Bearbeitungsgebühr € 160,-, Rechtsgeschäftsgebühr € 140,80, Gesamtbetrag € 24.150,- 1) Aktion gratis Winterräder mit Felgen inkl. Bastlerkappen für Privatkunden. Bei allen Modellen mit Ausstattungsniveau 1 und 2 erhalten Sie Winterräder mit Stahlfelgen. Bei Ausstattungsniveau 3 und 4 Winterräder mit Allfelgen. Vollkaskoversicherung für 6 Monate gratis nur in Verbindung mit einem Peugeot-Abschleppdienst (Kosten € 11,99 und € 11,99) bei 55, 588 € € 300,- bei Reparatur beim PEUGEOT Partner, inkl. motorbezogener Versicherungsteilwert mit einer Ltz. ab 36 Monaten. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Aktion gültig bis auf Widerruf. Angebot der PSA BANK Österreich, Niederlassung der PSA BANK Deutschland GmbH. Druckfehler vorbehalten.

PEUGEOT FINANZ TOTAL Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Gesamtverbrauch: 3,8 - 6,0 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emission: 100 - 156 g/km. Symbiofoto

ING. RIESEMANN GMBH Papiermühlgasse 3 • 9020 Klagenfurt

Tel. 0463/35 220 • [www.peugeot-riesemann.at](http://www.peugeot-riesemann.at)

## Originelle Kostüme

Starke Kondition bewies die Ferlacher Faschingsgilde, obwohl am Vorabend die sechste Faschingssitzung stattfand, führte sie am Sonntag bereits wieder voll motiviert den Faschingsumzug an und verteilte Faschingskräften. Zahlreiche, zum Teil auch



1. Platz: *Fergareten Bau schief und ungenau*



2. Platz: *Paradiesvögel*

verkleidete, Zuschauer säumten den Weg vom Arbeiterheim bis zum Hauptplatz und bewunderten die originellen Kostüme mit den passend dekorierten Fahrzeugen.

Die Qual der Wahl hatte letztendlich die Jury, die den fleißigen Bautrupp von „Fergareten Bau schief und ungenau“ mit dem 1. Platz belohnte. Der 2. Platz ging an die tanzenden Paradiesvögel des Ferlacher Tanzsportclubs, knapp vor den Karawanenbär umschwärmenden Carnica-Bienen der Gemeindebediensteten. Eine eigene Wertung gab es auch für Kleingruppen. Ganz entspannt zeigten sich die Sieger des Vorjahres – die „Dollaner“ – mit einem gekonnten Revival der 70er, denn sie zogen diesmal außer Wertung los.

Obwohl heuer nur acht Klein- und Großgruppen mitmachten war die Stimmung auf dem Ferlacher Hauptplatz ausgelassen und Boris Hucek als Hauptverantwortlicher der Stadtgemeinde Ferlach bedankt sich ganz herzlich bei den Teilnehmenden, Sponsoren und allen, die bei der Organisation des Umzuges mitgeholfen haben.



3. Platz: *Carnica-Bienen*



*Dollaner in den 70ern*



*SCF-Handballer als Pharaonen*



*Fam. Hucek als „Dragon Ball“*     *Teletubbies*

## Ferlacher Faifalan waren heuer „extrascharf“



Tolle Stimmung herrschte nicht nur bei der Premiere der Faschingsgilde Ferlach im Rathaus. Gilden Präsident Edwin Kanzian präsentierte auch heuer wieder mit seinen GildenkollInnen in allen sechs Faschingssitzungen ein pointenreiches Programm. Unter den 14 Nummern gab es u.a. wieder Highlights mit den Pili's, den „extrascharfen“ Vorstadtweibern, dem Bodentaler Bergbauer, Gurglduo, Seppi Zenkl mit seinem "Steirer-Schmäh", Helmut Cekoni-Hutter und Margot Ebner, die mit "Dingsbums" wieder für etliche Lacher sorgten. Nach-

dem Abflug der Glainach Airline, kam neben den tanzenden „wilden Vögel“, den Turnern von Helene und den flying feets mit Maskenbildnerin Caroline Leitner auch noch das fleißige Thekenpersonal bei der Bewirtung ins Schwitzen - denn musikalisch unterhielt die Gildenband um Christian Poganitsch die Besucher an der Bar noch längere Zeit.

Es hieß zwar etwas früher „Alles einsteigen, Zug fährt ab ...“ – Endstation für einige Passagiere war auch „früh“ – allerdings früh am nächsten Morgen!

## Ferland hat gewählt! LANDTAGSWAHL 2018

Gemeindewahlergebnis						
Liste	Partei	Stimmen 2018		Δ zu LT-Wahl 2013	Stimmen 2013	
		absolut	%		absolut	%
Liste 1	SPÖ	1.839	52,8%	▲ 7,8%	1.846	45,0%
Liste 2	FPÖ	827	23,8%	▲ 8,6%	619	15,1%
Liste 3	ÖVP	348	10,0%	▲ 1,0%	370	9,0%
Liste 4	GRÜNE	123	3,5%	▼ -7,0%	430	10,5%
Liste 5	TK	185	5,3%	▼ -5,9%	461	11,2%
Liste 6	BZÖ	15	0,4%	▼ -6,9%	300	7,3%
Liste 7	ERDE	42	1,2%	/	/	/
Liste 8	NEOS	76	2,2%	/	/	/
Liste 9	FAIR	8	0,2%	/	/	/
Liste 10	KPÖ	19	0,5%	/	/	/
	PIRAT	/	/	/	36	0,9%
	ASOK	/	/	/	7	0,2%
	STARK	/	/	/	5	0,1%
	LPÖ	/	/	/	24	0,6%
Summen Stimmen						
abgeben (Wahlbeteiligung)		3.531	64,2%	▼ -8,4%	4.189	72,7%
davon gültig		3.482	98,6%	▲ 0,8%	4.098	97,8%
davon ungültig		49	1,4%		91	2,2%
Wahlberechtigte		5.496		-4,9%	5.766	

Detaillierte Ergebnisse für alle Sprengel sind unter [www.ferlach.at/Default.aspx?Slid=387&ARid=4491&LAid=1](http://www.ferlach.at/Default.aspx?Slid=387&ARid=4491&LAid=1) zu finden.

## Information zum Wasserzählertausch

Nachdem es immer wieder zu Problemen beim Wasserzählertausch kommt, darf Ihnen nochmals die Bestimmung der **Zugänglichkeit von Wasserzählern** in Erinnerung gebracht und um Beachtung ersucht werden.

Nachstehend der Auszug aus der Wasserleitungsordnung der Stadt Ferlach (der gesamte Verordnungstext ist unter [www.ferlach.at](http://www.ferlach.at) unter dem Menüpunkt – Verwaltung – Wasserleitungsverordnung – abrufbar):

### 9) Wasserzähler

(14) Der Abnehmer hat für den Einbau des Wasserzählers im Keller oder an einem sonst geeigneten Ort (z.B. Schacht) einen entsprechenden Platz entschädigungslos zur Verfügung zu stellen. Er hat dafür zu sorgen, dass dieser Platz für Beauftragte des Wasserwerkes jederzeit leicht zugänglich ist.

(15) Der Abnehmer ist verpflichtet, den Wasserzähler gegen Frost, Hitze, Grundwasser, Abwässer, Einwirkungen Dritter usw., zu schützen. Die Entfernung der Frostschutzeinrichtung vor jeder Ablesung oder von der Auswechslung des Zählers sowie die nachherige Wiederanbringung obliegt dem Abnehmer. Die Zugänglichkeit zum Wasserzähler ist vom Abnehmer dauernd zu gewährleisten. Störungen, Beschädigungen oder Stillstand des Wasserzählers sind dem Wasserwerk unverzüglich mitzuteilen.

(16) Der Wasserzähler muss jederzeit ohne Schwierigkeiten abgelesen und ausgewechselt werden können. Ist der Zutritt oder die Ablesung nicht möglich, kann das Wasserwerk einen geschätzten Bezug in Rechnung stellen und zwar bis zur Beendigung der Behinderung durch den Abnehmer. Die Freima-



## Statistik Austria führt SILC-Erhebung durch

Statistik Austria erstellt im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (**SILC = Statistics on Income and Living Conditions**) in privaten Haushalten durch.

Für die Republik Österreich besteht gemäß EU-Verordnung die Pflicht zur Bereitstellung der Indikatoren für Lebensstandard und soziale Eingliederung. Ziel dieser Erhebung ist es, ein umfassendes, objektives Bild der Lebensbedingungen der Menschen in Österreich darzustellen.

Die Erhebung findet seit **März bis Juli 2018** mit dem Themenschwerpunkt „Gesundheit und Wohlbefinden“ statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsstichprobe ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

**Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:**

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr), E-Mail: [silc@statistik.gov.at](mailto:silc@statistik.gov.at), Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

chung des Wasserzählers kann auch von Bediensteten des Wasserwerkes gegen Kostenverrechnung durchgeführt werden.

(17) Vor und nach dem Wasserzähler sind Absperrvorrichtungen anzubringen. Die Absperrvorrichtung in der Durchflussrichtung vor dem Wasserzähler wird vom Wasserwerk plombiert. Die Entfernung der Plomben bedarf der Zustimmung des Wasserwerkes. Die Kosten für die Erneuerung der Plomben trägt der Abnehmer. Die Absperrvorrichtung nach dem Wasserzähler ist Teil der Hausleitung; sie muss mit einer Entleerungsmöglichkeit versehen sein.

**FF-Waidisch**

**Aktion**



**minimax**  
Sicher durch Brandschutz

**Feuerlöscherüberprüfung**

Preis: Euro 6,50/Stk. (incl. 20%Mwst.)

Achtung! Neulöscher, Löschdecken und Rauchmelder können zum Aktionspreis erworben werden.

Sonntag, 29.04.2018  
9-12 Uhr beim Feuerwehrhaus Waidisch

# Ferlacher Terminkalender

## April – Juli 2018



Veranstaltungen

### APRIL 2018

#### Montag, 02. April 2018

##### Emmausgang nach Sapotnica

Zeit: 10:30 Uhr  
Veranstalter: Pfarre Loibltal/Brodi

#### Dienstag, 03. April 2018

##### Tag der Musik – Minimusical

Ort: Turnsaal VS 2  
Zeit: 09:00 – 17:00 Uhr  
Veranstalter: Musikschule Ferlach/Rosental

#### Mittwoch, 04. April 2018

##### Stammtisch für Pflegende Angehörige

Ort: ÖGB Raum/Rathaus  
Zeit: 15:30 – 17:30 Uhr  
Veranstalter: Stadtgemeinde Ferlach

##### Osterjause

Ort: Gasthaus Schütz  
Zeit: 14:00 Uhr  
Veranstalter: PVÖ, OG Strau

#### Sonntag, 08. April 2018

##### Sing mit mir/Poj z meno

Ort: Cingelc in Tratten  
Zeit: 15:00 Uhr  
Veranstalter: SPD Ferlach/Borovlje

#### Mittwoch, 11. April 2018

##### Seniorenachmittag

Ort: Gasthaus Mak  
Zeit: 14:00 Uhr  
Veranstalter: PVÖ, OG Unterloibl

##### Seniorenachmittag

Ort: Stadthaus Linder  
Zeit: 15:00 Uhr  
Veranstalter: Seniorenbund Ferlach

#### Montag, 16. April 2018

##### Osteoporose Stammtisch

Ort: ÖGB Raum/Rathaus  
Zeit: 18:30 Uhr  
Veranstalter: SHG Osteoporose Ferlach

#### Donnerstag, 19. April 2018

##### Benefizkonzert für Madagaskar

Ort: Rathaus Ferlach  
Zeit: 19:00 Uhr  
Veranstalter: SPD Borovlje/Ferlach

#### Freitag, 20. April 2018

##### Kirchenkonzert

Ort: Stadtpfarrkirche Ferlach  
Zeit: 19:30 Uhr  
Veranstalter: Musikschule Ferlach/Rosental

#### Samstag, 21. April 2018

##### Charity-Konzert für Jakob

Ort: Rathaus Ferlach  
Zeit: 18:30 Uhr  
Veranstalter: Kulturreferat Ferlach

#### Sonntag, 22. April 2018

##### Schauturnen

Ort: Ballspielhalle Ferlach  
Zeit: 15:00 Uhr  
Veranstalter: Ferlacher Turnverein

#### Dienstag, 24. April 2018

##### Informationsabend Photovoltaik

Ort: Rathaussaal Ferlach  
Zeit: 18:00 Uhr  
Veranstalter: Umweltreferat der Stadt Ferlach & KEM Carnica Rosental

#### Mittwoch, 25. April 2018

##### Seniorenachmittag

Ort: Gasthaus Mak  
Zeit: 14:00 Uhr  
Veranstalter: PVÖ, OG Unterloibl

##### Ausflug nach Guttaring, Hirt und Friesach

Ort: Alter Billa  
Zeit: Abfahrt 8:00 Uhr  
Veranstalter: Seniorenbund Ferlach

#### Montag, 30. April 2018

##### Klavierkonzert

Ort: Rathaus Ferlach

Zeit: 18:00 Uhr  
Veranstalter: Musikschule Ferlach

### MAI 2018

#### Dienstag, 01. Mai 2018

##### SPÖ-Familienfest

Ort: Hauptplatz Ferlach  
Beginn: 10.00 Uhr  
Veranstalter: SPÖ, Kinderfreunde und PVÖ Ferlach

#### Mittwoch, 02. Mai 2018

##### Stammtisch für Pflegende Angehörige

Ort: ÖGB Raum/Rathaus  
Zeit: 15:30 – 17:30 Uhr  
Veranstalter: Stadtgemeinde Ferlach

#### Freitag, 04. Mai 2018

##### Bauernmarkt

Ort: Hauptplatz Ferlach  
Zeit: 14:00 Uhr  
Veranstalter: Stadtgemeinde Ferlach

#### Samstag, 05. Mai 2018

##### Stadtführung Klagenfurt

Ort: Neuer Platz, Maria-Theresia-Denkmal  
Treffpunkt: 10:00 Uhr  
Veranstalter: Kulturring Ferlach und Intem-po Kunst und kulTOUREn

##### Mutter- und Vatertagsfeier

Ort: Rathaus Ferlach  
Zeit: 14:00 Uhr  
Veranstalter: PVÖ – OG Ferlach

##### Muttertagsfeier

Ort: Gasthof Plasch  
Zeit: 15:00 Uhr  
Veranstalter: Seniorenbund Ferlach

#### Do., 10. Mai bis So., 13. Mai 2018

##### Ausstellung: Ferlacher Künstler Mario Mak

Ort: Rondeau Schloss Ferlach  
Veranstalter: Kulturring Ferlach



### Dienstag Ruhetag!

Unser tägliches Angebot:

Bodenständige Küche, Nudelgerichte  
und unsere Pizzen aus dem Holzofen

ALLE SPEISEN AUCH ZUM MITNEHMEN!

Waagplatz 4 • A-9170 Ferlach • 04227-2732



# Osterschinken aus eigener Landwirtschaft

**Jetzt noch vorbestellen!**

6 Wochen in der Sure, 12 Stunden schonend gekocht!  
Im Ganzen oder Schinkenteile ganz nach Ihren Wünschen.

**Selchwurstel, Bratwurstel, Salami,  
Reindling, Eier... alles für Ihren Osterkorb!**

**Gasthaus Plasch**

9170 Ferlach,  
Ressnig 17

**04227-2370**

**www.gasthof-plasch.at**



**Frohe Ostern  
wünscht das  
Gasthof Plasch - Team.**

## Donnerstag, 10. Mai 2018

### Erstkommunion

Ort: Stadtpfarrkirche Ferlach  
Zeit: 09:30 Uhr  
Veranstalter: Pfarre Ferlach

### Mutter-und Vatertagsfeier

Ort: Gasthaus Schütz  
Zeit: 14:00 Uhr  
Veranstalter: PVÖ, OG Strau

### Vernissage Ferlacher Künstler Mario Mak

Ort: Rondeau Schloss Ferlach  
Zeit: 18:00 Uhr  
Veranstalter: Kulturring Ferlach

## Sonntag, 13. Mai 2018

### Krainersonntag

Ort: Kirche Glainach  
Zeit: 11:00 Uhr  
Veranstalter: Pfarre Glainach

## Montag, 14. Mai 2018

### Osteoporose Stammtisch

Ort: ÖGB Raum/Rathaus  
Zeit: 18:30 Uhr  
Veranstalter: SHG Osteoporose Ferlach

## Mittwoch, 16. Mai 2018

### Gitarrenkonzert

Ort: Rathaus Ferlach  
Zeit: 18:00 Uhr  
Veranstalter: Musikschule Ferlach/Rosental

## 19. Mai – 21. Mai 2018

### Pfingstlager laut Ausschreibung

Ort: Drobollach  
Veranstalter: Kinderfreunde Ferlach

## Mittwoch, 23. Mai 2018

### Ausflug Opatija – Laibach

Treffpunkt: Alter Billa  
Zeit: 07:00 Uhr  
Veranstalter: Seniorenbund Ferlach

## Donnerstag, 31. Mai 2018

### Fronleichnam Prozession

Treffpunkt: Stadtpfarrkirche Ferlach

Zeit: 09:00 Uhr  
Veranstalter: Pfarre Ferlach

## 31. Mai – 02. Juni 2018

### 11. Fizzers-Karawanken-Classic

Veranstalter: 1. Car Team Ferlach

## JUNI 2018

## Freitag, 01. Juni 2018

### Bauernmarkt

Ort: Hauptplatz Ferlach  
Zeit: 14:00 Uhr  
Veranstalter: Stadtgemeinde Ferlach

## Samstag, 02. Juni 2018

### Stadt-Grad-Prix

Ort: Hauptplatz Ferlach  
Zeit: 15:00 Uhr  
Veranstalter: 1.Car Team Ferlach

## Sonntag, 03. Juni 2018

### 6. Tschepaschlucht Trail

Ort: Gaston-Glock-Park  
Zeit: 10:00 Uhr  
Veranstalter: KLC Klagenfurt

## Mittwoch, 06. Juni 2018

### Seniorenachmittag

Ort: Schlosscafe Ferlach  
Zeit: 15:00 Uhr  
Veranstalter: Seniorenbund Ferlach

### Stammtisch für Pflegende Angehörige

Ort: ÖGB Raum/Rathaus  
Zeit: 15:30 – 17:30 Uhr  
Veranstalter: Stadtgemeinde Ferlach

## Freitag, 08. Juni 2018

### 20 Jahre Kindergruppe Bussi Bär

Ort: Kindergruppe  
Zeit: 15:00 Uhr  
Veranstalter: Kindergruppe Bussi Bär

### Feuerwehrfest

Ort: Rüsthaus Kirschentheur  
Zeit: 21:00 Uhr  
Veranstalter: FF Kirschentheur

## Samstag, 9. Juni 2018

### Padova Tagesfahrt

Veranstalter: Kulturring Ferlach und Intem-  
po Kunst und kulTOUREn  
Anmeldungen bis 1. Mai 2018 (Tel.Nr.  
0664/1841688 Obfrau Astrid Kirschner-Mack)

## Sonntag, 10. Juni 2018

### Frühshoppen

Ort: Rüsthaus Kirschentheur  
Zeit: 11:30 Uhr  
Veranstalter: FF Kirschentheur

### 13. Brunnenfest

Ort: Altes Rüsthaus Unterbergen  
Zeit: 11 bis 19 Uhr  
Veranstalter: Dorfgemeinschaft-Wasserge-  
nossenschaft Unterbergen

## Freitag, 15. Juni 2018

### Tennendisco

Ort: Pfarrhoftenne  
Zeit: 21:00 Uhr  
Veranstalter: FF Kappel/Drau

## Sonntag, 17. Juni 2018

### Frühshoppen

Ort: Pfarrhoftenne  
Zeit: 10:00 Uhr  
Veranstalter: FF Kappel/Drau

## Montag, 18. Juni 2018

### Osteoporose Stammtisch

Ort: ÖGB Raum/Rathaus  
Zeit: 18:30 Uhr  
Veranstalter: SHG Osteoporose Ferlach

## Mittwoch, 20. Juni 2018

### Ausflug Draufähre, Linsendorf

Treffpunkt: Alter Billa  
Zeit: 13:00 Uhr  
Veranstalter: Seniorenbund Ferlach

## Donnerstag, 22. Juni 2018

### Grillfest Tenne

Ort: Gasthaus Schütz  
Zeit: 11:00 Uhr  
Veranstalter: PVÖ, OG Strau

**Samstag, 23. Juni 2018****4. Kleinfeld-Gemeindeturnier**

Ort: DSG Sportplatz Unterbergen  
 Zeit: 09:00 Uhr  
 Veranstalter: DSG Ferlach

**Grenzlandschießen für Jedermann**

Ort: Schießstätte Ferlach  
 Veranstalter: Kärntner Abwehrkämpferbund – OG Ferlach

**22 Juni – 24. Juni 2018****5. Ferlacher Kunst-Handwerksmarkt**

Ort: Schloss Ferlach/Gaston-Glock-Park  
 Veranstalter: Belinda und Alfred Hajek

**Sonntag, 24. Juni 2018****Ballettaufführung**

Ort: Rathaus Ferlach  
 Zeit: 15:00 Uhr  
 Veranstalter: Ballettschule Ferlach

**Samstag, 30. Juni 2018****Fischerfest**

Ort: Äschenrast am Waidischerbach  
 Zeit: ab 11:00 Uhr  
 Veranstalter: Fischereiverein Thymallus Waidischerbach

**JULI 2018****Sonntag, 01. Juli 2018****Fischerfest**

Ort: Äschenrast am Waidischerbach  
 Zeit: ab 11:00 Uhr  
 Veranstalter: Fischereiverein Thymallus Waidischerbach

**Dienstag, 03. Juli 2018****Lauf- und Walkingtag der Ferlacher Pflichtschulen**

Ort: Gaston-Glock-Park  
 Zeit: 08:30  
 Veranstalter: Sportreferat der Stadt Ferlach

**Mittwoch, 04. Juli 2018****Grillfest mit Gewinnspiel**

Ort: DSG Sportplatz  
 Zeit: 13:00 Uhr  
 Veranstalter: Seniorenbund Ferlach

**Stammtisch für Pflegende Angehörige**

Ort: ÖGB Raum/Rathaus  
 Zeit: 15:30 – 17:30 Uhr  
 Veranstalter: Stadtgemeinde Ferlach

**Zeugnisfest**

Ort: Turnsaal VS 2  
 Zeit: 17:00 Uhr  
 Veranstalter: Musikschule Ferlach/Rosental

**Freitag, 06. Juli 2018****Grillfest**

Ort: Stockschießanlage WSG KESTAG  
 Zeit: 11:00 Uhr  
 Veranstalter: PVÖ – OG Ferlach

**Bauernmarkt**

Ort: Hauptplatz Ferlach  
 Zeit: 14:00 Uhr  
 Veranstalter: Stadtgemeinde Ferlach

**Sommerfest Fiesta Mexicana der FF Ferlach**

Ort: beim Feuerwehrhaus  
 Zeit: 20:30 Uhr  
 Veranstalter: FF Ferlach

**07. Juli bis 09. September 2018**

**samstags und sonntags Rosentaler Dampfbummelzüge + Technikmuseum Historama (täglich außer Montag)**

Informationen unter: [www.nostalgiebahn.at](http://www.nostalgiebahn.at)

**07. Juli bis 21. Juli 2018****Funtastico Ferlach 2018**

Ort: Ballspielanlage Ferlach  
 Zeit: Mo – Fr. von 9 bis 17 Uhr,  
 Veranstalter: Funtastico Sports,  
 Mehr Infos unter: [www.funtastico.at](http://www.funtastico.at)

**Sonntag, 08. Juli 2018****Pfarrfest in Unterloibl**

Ort: Kirche Unterloibl  
 Zeit: 08:30 Uhr  
 Veranstalter: Pfarre Ferlach

**Frühschoppen der FF Ferlach**

Ort: Rüsthaus Ferlach  
 Zeit: ab 10.00 Uhr  
 Veranstalter: FF Ferlach

**MACH!**dein  
**YOGA**  
ding

**IM APRIL  
 STARTEN  
 WIEDER DIE  
 YOGAKURSE  
 IM HAUS DER  
 ELEMENTE!**

ANMELDEN &amp; PLATZ SICHERN!

▶ **MONTAGS**  
 17:30 \_ YOGABASICS  
 19:15 \_ RESTORATIVE YOGA

▶ **DIENSTAGS**  
 08:30 \_ INSIDE FLOW

▶ **MITTWOCHS**  
 18:00 \_ ALL IN YOGADING

**ACHT  
 SAMKEIT!**

**2 WOCHEN  
 SCHNUPPERN  
 KOSTENLOS! – ABER  
 SICHER NICHT  
 UMSONST!**

MAG. SIMONE FLEISCHHÄCKER \_ YOGALEHRERIN  
 +43 676 66 00 317 \_ [MACH@DEINYOGADING.AT](mailto:MACH@DEINYOGADING.AT)  
 HAUS DER ELEMENTE \_ UNTERSCHLOSSBERG 10 \_ 9161 MARIA RAIN

MEHR INFOS ▶ [WWW.DEINYOGADING.AT](http://WWW.DEINYOGADING.AT)

**Bitte geben Sie uns Ihre  
 Veranstaltungstermine rechtzeitig unter  
[ferlach@ktn.gde.at](mailto:ferlach@ktn.gde.at) bekannt!**  
 Für die Bewerbung auf der Homepage der  
 Stadtgemeinde Ferlach können Sie uns auch ein Bild,  
 passend zur Veranstaltung übermitteln.



**lernquadrat**  
 Macht einfach klüger.

clever  
 aufsteigen!

**Nachhilfe.**  
 Jedes Alter. Alle Fächer.

Lernquadrat Klagenfurt  
 Dr. Arthur-Lemisch-Platz 7  
 Tel. 0463 – 501 585  
[klagenfurt@lernquadrat.at](mailto:klagenfurt@lernquadrat.at)

Lernquadrat Feldkirchen  
 Obere Tiebelg. 7  
 Tel. 04276 – 29 312  
[feldkirchen@lernquadrat.at](mailto:feldkirchen@lernquadrat.at)

**Bälle, Bälle, Bälle ...**



© Foto: Arbeiter

**Tanzsportclub Ferlach lud zum „Dream in Green“**

Tanzbegeisterte Besucher aus ganz Kärnten folgten der Einladung des Tanzsportclubs Ferlach und schwangen gekonnt das Tanzbein zur Musik von „Major 7“. Ein Highlight des Abends war sicherlich die brillante Tanzeinlage von Österreichs Vorzeige-Tanzpaar Tim Grabenwoeger und Natalie Cremar.

Dem Motto "Dream in Green" wurde nicht nur die Dekoration im Ballsaal oder die Outfits der Clubmitglieder gerecht, auch viele Ballbesucher wählten ihre Garderobe nach diesem Motto und genossen einen wundervollen Abend in grün.



© Foto: Arbeiter

**Rosentaler Ball des MGV Alpenrose Ferlach**

Wie schon in den vergangenen Jahren wurden die Ballbesucherinnen am Rosentaler Ball von den Sängern der „Alpenrose“ mit Rosen begrüßt. Die musikalische Begrüßung des seit 137 Jahren bestehenden Männergesangsvereines erfolgte mit dem bekannten Lied „I bin halt a Gailtaler Reiter“ unter Chorleiter Apostolos Kallos, bevor das „Sattnitz Trio“ zum Tanz aufspielte. Damit keiner an Durst und Hunger leiden musste, sorgte neben Gastwirt Michael Plasch auch die bewährte Himbeerbowle von Theresia Poschinger. Nebenbei gab es auch noch schöne Sachpreise zu gewinnen.

ERWARTEN SIE DAS UNERWARTETE.

**MAZDA 2**

AB € 99,- / MONAT

\*Mazda Finance Leasing für Mazda2 G75 Challenge, monatliche Rate € 99,-, Laufzeit: 48 Monate, Fahrleistung: 10.000 km/Jahr, Eigenleistung: € 990,-, Restwert: € 7.930,-, Angebot freibleibend. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet. Exkl. einmaliger Vertrags- und Bearbeitungsgebühr. Aktionszeitraum: Vertragsabschluss bis 31.08.2018 und Zulassung bis 31.08.2018. Verbrauchswerte: 4,5-4,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 105-115 g/km. Symbolfoto.



**Kirschentheur 60 • 9162 Strau/Ferlach**  
 Tel. 04227/56 00 • Mobil 0664/233 77 43  
 office@auto-gautsch.at • www.auto-gautsch.at

**NUR 15 Jungwagen mit 0 km**

**5 JAHRE GARANTIE UND EIN JAHR HAFTPFLICHT- & VOLLKASKO GRATIS!**

Nur bei MAZDA GAUTSCH Ferlach, gültig so lange der Vorrat reicht!

**MAZDA 2 G75 CHALLENGE**

statt € 16.030,- nur € 12.590,-

**MAZDA 2 G75 TAKUMI**

statt € 17.830,- nur € 14.190,-

## Rosenmontagball der Pensionisten



Dieser beliebte Faschingsmaskenball im Rathaus wird gerne von unternehmungslustigen und maskierfreudigen Pensionisten besucht. Die „Stimmungskanonen“ boten den musikalischen Rahmen, damit das Tanzbein noch bis in die Abendstunden geschwungen wurde. Davon konnte sich auch LH Peter Kaiser überzeugen, der vom lustigen Treiben in Ferlach begeistert war.



„Für a feste Gaudi ist es nie zu spät“, lautet das Motto der bunten Pensionistenschar der Ortsgruppe Unterloibl.

# ADLER

# APOTHEKE

---

# FERLACH

MAG. PHARM. JUTTA ROSIAN

9170 Ferlach, Hauptplatz 16

Tel. 0 42 27 / 22 25

Fax 0 42 27 / 25 72

e-mail: [adler@apothekeferlach.at](mailto:adler@apothekeferlach.at)

[www.apothekeferlach.at](http://www.apothekeferlach.at)

Immer kompetente  
Beratung durch unser  
Apothekenteam



© Foto: privat

## 66. Holzhackerball im Bodental

Der urige Holzhackerball, fand bereits zum 66. Male im Familiengasthof Sereinig statt. Das Organisationsteam um Karl Ogris, Franz Rodler und Thomas Laussegger mit Hausherrin Alexandra Sereinig sorgten für perfekte Bewirtung und Sepp mit seinen Powerbuam für musikalischen Stimmung.



© Foto: Arbeiter

## 2. Rosentaler Bauernball im Rathaus Ferlach

Bereits zum 2. Mal fand am ersten Jänner-Wochenende der Rosentaler Bauernball statt und wieder war das gesamte Kartenkontingent ausgeschöpft. Nicht zuletzt deshalb, weil die Besonderheit des Bauernballs – das herrliche Buffet – von Direktvermarktern aus St. Margareten i.R. hergestellt wird. Ebenso begeisterten die Tanzeinlagen der Landjugend St. Margareten sowie die Musik durch „Die jungen Oberrainer“ die Ballgäste. Ein buntes und schönes Bild boten außerdem die vielen Mädchen und Burschen in Dirndl und Lederhose.



© Foto: Arbeiter

## Prime time – eine filmreife Nacht

Die Maturanten/Maturantinnen und Abschlusschüler/Abchlusschülerinnen der EUREGIO HTBLVA FERLACH luden zu einem unvergesslichen Abend unter dem Motto „Prime Time – Eine filmreife Nacht“ in das Rathaus Ferlach ein. Im Ballsaal sorgten „The Entertainers“ und in der Disco „DJ Nikk. Harold“ für den passenden Sound. Für die Organisation verantwortlich zeichnete sich das Ballkomitee unter Valentina Hofstätter und Maximilian Kaltenböck, die auch beide als Ballkönig bzw. Ballkönigin prämiert wurden. Direktorin Bergmoser ist stolz auf die Leistung und den Einsatz aller SchülerInnen.

© Foto: Arbeiter



## Christbaum versenken der FF Ferlach und FF Maria Rain

Dieser schöne Brauch als Dank für eine unfallfreie Saison wurde gemeinsam mit den Tauchern der FF Ferlach und FF Maria Rain zelebriert. Die Taucher danken den „Wassergöttern“ für gutes Gelingen und Wiederauftauchen und symbolisieren dies mit dem Versenken eines Christbaums in der Drau. Am 16. Dezember wurde am Ufer der Drau dieser Brauch stimmungsvoll begangen. Zuschauer konnten sich bei Keksen, Glühwein und Tee wärmen, während aller im Wasser Verunglückten gedacht wurde. Gleichzeitig dankte man für ein unfallfreies Jahr 2017.



## Traditioneller Jahresausklang

Bei strahlendem Sonnenschein folgten zahlreiche Ferlacherinnen und Ferlacher der Einladung von Bürgermeister Ingo Appé zum traditionellen Silvesterumtrunk auf den Hauptplatz Ferlach. Großes Lob an die FF Ferlach für die alljährliche Herstellung der köstlichen Gulaschsuppe und die Bewirtung.

## Gratulation an die Kulturpreisträger 2017

Im Stadttheater Klagenfurt fand Ende Dezember die Kulturpreisverleihung des Landes statt. Gemäß dem Kulturförderungsgesetz hat die Landesregierung alljährlich für besondere kulturelle Leistungen Preise zu vergeben. Gleich drei Preisträger mit Ferlacher Wurzeln waren dabei: die Würdigungsgewinne gingen an Markus Achachtz (Förderungspreis für bildende Kunst), Nina Zdouc (Literatur) und Ines Doujak (bildende Kunst).

**Herzliche Gratulation von der Kulturstadt Ferlach.**



Preisträgerin Ines Doujak im Bereich bildende Kunst.



## Gasthof-Hotel Zur Post\*\*\*\*

Familie Kramer - 9163 Unterbergen bei Ferlach  
Tel. 04227 / 2078 [www.hotelzurpost.at](http://www.hotelzurpost.at)



## OSTERJAUSE

JETZT SCHON AN  
**MUTTERTAG DENKEN**

Entspannen und entschlacken Sie in unserem Wellnessbereich mit Marmordampfbad und Sauna. Bräunen Sie sich im Solarium vor.



Erstklassige Zimmer und Appartements für Ihren Besuch und Geschäftsfreunde.



**KELLNER(IN) WIRD AUFGENOMMEN (40 STD.)**

## Ferlacher Goldhaubenfrauen im Altenwohnheim

Alljährlich zur Adventzeit besuchen die Ferlacher Goldhaubenfrauen die Bewohner des Altenwohnheimes in Ferlach. In Begleitung des MGV Alpenrose wird auf die vorweihnachtliche Zeit eingestimmt. Mit selbstgebackenen Torten, Kaffee, Wein und den Liedern der Alpenrose verbringt man einen gemütlichen, besinnlichen Nachmittag. Es werden viele Gespräche geführt über frühere Zeiten, über alte Bekannte - das Plaudern ist für beide Teile aufbauend. Mit einem gemeinsamen Weihnachtslied, dem Versprechen bald wiederzukommen und Zeit mitzubringen, trennt man sich, denn diese unscheinbare Gabe ist für die ältere Generation ein erfreuliches Mitbringsel. Es sind die kleinen Dinge im Leben, die große Freude bereiten.



## BAUBEWEGUNGEN

**T-Mobile Austria GmbH, Rennweg 97-99, Wien;** Umbau und Erhöhung der bestehenden Telekommunikationsanlage um 6.0 m, F.-L.-Jahn-Straße 2

**Millitärkommando Kärnten Millitärservicezentrum 11-Klagenfurt MSZ11,** Rosenbergstraße 1-3; Abbruch zweier Container am Truppenübungsplatz in Glainach,

**Gerald Mak,** Babniak 2; Errichtung eines Carports und einer Terrassenüberdachung

**Markus Wolfger,** Reßnig 21/2 und **Eva-Maria Andritsch,** Klagenfurt; Neubau Einfamilienwohnhaus mit Carport und Geräteabstellplatz, Reßnig 67

**Erika Klug,** Kirschentheur 38; Umbau der bestehenden Garage in Wohnung und Neuerrichtung einer Garage, Arbeiterheimgasse 32

**Millitärkommando Kärnten Millitärservicezentrum 11-Klagenfurt MSZ11,** Rosenbergstraße 1-3; Abbruch zweier Container und Neuerrichtung einer Containeranlage am Truppenübungsplatz in Glainach,

**Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Vorstädtische Kleinsiedlung“ in Klagenfurt, eingetragene Genossenschaft,** Pischeldorfer Str. 38; Baustufe II - Neubau Wohnhaus mit 4 Geschossen, teilweise unterkellert, mit 20 Wohneinheiten und 40 PKW-Stellplätzen, Waidischer Straße 36

**Claudio Begusch,** Görttschach 93; Ausbau Dachgeschoß zu einer getrennten Wohneinheit

**LIMEX GmbH,** Gewerbebepark Draubogen 2; Zubau Zelthalle und Außenanlagen

**Ing. Peter Roblek BEd,** Waidisch 36; Zubau eines Einfamilienwohnhauses

**Justine Hornböck,** Görttschach 17; Abbruch der bestehenden Gebäude, Görttschach 44

**Ajisa und Refik Covic,** Klagenfurt; Errichtung eines Bungalows mit Garage, Carport und Luftwärmepumpe, Unterbergerstraße 28

**Stadtgemeinde Ferlach,** Kirchgasse 5; Außenlift zur barrierefreien Verbindung Hauptplatz/Kirchplatz beim Rathaus Ferlach

## 30 Jahr-Jubiläum

Auf eine jahrhundertealte Familiengeschichte – nämlich bis ins Jahr 1524 – kann man zurückblicken, um die erstmalige Nennung des „Schaidabauer“ zu finden.

Ganz so lange ist es bei Gundi und Hans Schwarz nicht, aber mittlerweile ist es doch schon drei Jahrzehnte her, dass sie die Land- und Gastwirtschaft übernahmen, die sie mit fleißiger Arbeit zu einem beliebten Treffpunkt für Alt und Jung machten.

Gerne kommt man zum „Schaidabauer“, ob auf eine gute Jause mit Produkten aus eigener Landwirtschaft, zum Kirchtag, Oktoberfest oder zu Geburtstagsfeiern. Auch für alle Schaidabauer-Kinder ist es eine Selbstverständlichkeit den Eltern bei den verschiedensten Veranstaltungen zu helfen. Alle zusammen sind ein eingespieltes Team und jeder kennt seine Aufgaben.

Dieses Jubiläum und gleichzeitig auch ihr 30jähriges Hochzeitsjubiläum nahmen Gundi und Hans Schwarz zum Anlass, um gemeinsam mit Familie, treuen Gästen und Freunden zu feiern. Die sechs Kinder Katja, Stefan, Markus, Michaela, Sabrina und Hannes überraschten mit einem sehr persönlichen Gedicht, lustigen Geschenken und einem wunderschönen Feuerwerk. Das Wirte-Ehepaar kann stolz auf sich und ihre Kinder – ihren „Lotto-Sechser“ – sein.

An den seltenen Ruhetagen gönnt man den Wirtsleuten Gundi und Hans noch viele schöne Schitage in der frischen Bergluft, um den notwendigen Ausgleich zu ihrer anstrengenden Arbeit zu finden.



© Foto: Arbeiter

Herzliche Glückwünsche gab es auch von Bürgermeister Ingo Appé.

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**

0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

SANTICUM  
M E D I E N

**CCE**



Ziviltechniker GmbH

**STATIK VERKEHR WASSER ENERGIE UMWELT**

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Paradeisergasse 12/2, Tel. +43 (0)463 57404-0, Fax +43 (0)463 5740499

Zweigniederlassung: 8010 Graz, Kalchberggasse 8, Tel. +43 (0)316 208189

8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 24, Tel. +43 (0)3133 20393

9400 Wolfsberg, Schießstattgasse 6, Tel. +43 (0)4352 30586

## HTL Ferlach goes 4.0

Die EUREGIO HTBLVA Ferlach öffnete wieder ihre Pforten und lockte im Rahmen des INFO-Tages am 19.1.2018 zahlreiche BesucherInnen aus ganz Österreich und dem benachbarten Italien, Slowenien und Deutschland in die südlichste Stadt Österreichs. Eine umfassende Werkschau bot allen Gästen die Möglichkeit, sich von den vielfältigen und industrienahen Ausbildungsmöglichkeiten an der Schule zu überzeugen.

Die diesjährige Schwerpunktausstellung wurde von der **Höheren Abteilung für Industriedesign (5-jährig)** sowie dem **4-semesterigen Kolleg/Aufbaulehrgang für Objekt-Design** organisiert, wobei der Fokus heuer zukunftsweisend auf Industrie 4.0 ausgerichtet war. So wurden unter anderem die Möglichkeiten des 3D-Drucks, der CNC- und Lasertechnik gezeigt sowie ein 3D Drucker, der im Rahmen einer Industriedesign-Diplomarbeit selbst entwickelt, gezeichnet und gebaut wurde. Ziel dieses Projektes ist es, dass DesignerInnen ihre gezeichneten Ideen digitalisieren und folglich auch gleich drucken können. Außerdem soll der handliche 3D-Drucker im Unterricht an Schulen und Universitäten zum Einsatz kommen, um SchülerInnen mit dieser Technologie besser vertraut zu machen.

Auch für das heurige Besucherpräsent, einen Handyhalter aus Holz, dessen zwei Standfüße mit einem Bleistift (Doppelfunktion) zusammengehalten werden und der von den BesucherInnen an drei Stationen zusammgebaut werden konnte, zeichnete sich die Abteilung für Industriedesign verantwortlich.



*In den Werkstätten erhielten die BesucherInnen einen Überblick über die vielfältigen Fähigkeiten und Fertigkeiten der SchülerInnen.*

## HTL Ferlach verhilft schmiedeeisernen Kreuzen vergangener Jahrhunderte zu neuem Glanz



Bei Straßenverbreiterungsarbeiten in Kappel/Drau entlang der südseitigen ehemaligen Friedhofsmauer wurde im Jahre 2011 die alte Mauer abgetragen und um etwa einen Meter nach Norden versetzt. Beim Graben der Fundamentstreifen wurden zwei schmiedeeiserne Kreuze freigelegt und vom Hobbyhistoriker Rainer Adamik sofort als wertvolle Arbeit vergangener Jahrhunderte erkannt.

Über Initiative des Lehrers und Kunstschmiedemeister Moritz Pirker wurden die Kreuzteile in die richtige Lage gebogen, ausgerichtet, fehlende kleine Teile, wie z. B. Rosetten oder Blumen neu geschmiedet, entrostet und letztlich die Oberfläche mit einer Mischung von Öl und Ruß behandelt. Die Haupt- und Abschlussarbeit dabei leisteten im Rahmen der Ausbildung „Restauration“ vier SchülerInnen des 5. Jahrganges der höheren Abteilung für Kunstschmiede und Metallplastiker:

Wir  
entsorgen  
für eine  
saubere  
Umwelt.

**GOJER**  
Der Entsorger

Tel. 04232/89222      Fax 04232/89222-23  
Email office@gojer.at      Internet www.gojer.at

Rebecca Gasser, Bernhard Ottitsch und Alexander Puschmann aus Kärnten, sowie Ambros Löcker, ein Schüler aus USA.

**Zu den Kreuzen:** Das jüngere ist aus dem 19. Jahrhundert – ein typisches Grabkreuz dieser Zeit, das wohl mehrfach in Verwendung war, denn die Namensplatte weist viele Löcher auf – ein Hinweis, dass mehrere Namensschilder von Verstorbenen darauf befestigt waren. Das ältere ist von der Gestaltung her wesentlich älter, möglicherweise aus dem 16. Jahrhundert. Es handelt sich um ein Kirchenkreuz, wie sie auch heute noch bei älteren Kirchen am Ende des Firstes des Hauptschiffes zu sehen sind. Möglicherweise stammt es von der alten, gotischen Kirche von Kappel, die 1767 abgetragen wurde, weil, „*schon voller Schrick, so daß gefährlich war, darin Messe zu lesen.*“ (Stephan Singer: Kultur- und Kirchengeschichte des unteren Rosentales). Sofort nach der Fertigstellung wurden die zwei Kreuze dem Provisor der Pfarre Kappel, Herrn Mag. Josef Markowitz, übergeben, der sie überrascht und begeistert entgegennahm und ihnen im Pfarrhaus Kappel einen würdigen Platz geben wird.



*Die vier SchülerInnen mit Abteilungsvorstand Dr. Felix Poklukar und Kunstschmied Markus Pirker.*



## Neue Mittelschule Ferlach

Großes Engagement zeigten 13 SchülerInnen der Neuen Mittelschule Ferlach. Sie sammelten für einen guten Zweck. Seit vielen Jahren beteiligt sich die Neue Mittelschule Ferlach an der Allerheiligensammlung des Schwarzen Kreuzes. Mit den gesammelten Beträgen pflegt und saniert das Österreichische Schwarze Kreuz die Soldatenfriedhöfe aus dem 1. und 2. Weltkrieg.

Für dieses großartige soziale Engagement wurden die Sammlerinnen und Sammler, unter Beisein ihrer Schuldirektorin Marianne Müller von Landesgeschäftsführer Mag. Gerd Ebner GenMjr i.R. und Bürgermeister Ingo Appé geehrt. Mag. Gerd Ebner zeigte sich tief beeindruckt: „Ich bin sehr stolz auf euch, ihr habt Zivilcourage bewiesen und eine gute Sache unterstützt.“

Als Dank erhielten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der NMS von Seiten des Schwarzen Kreuzes und der Gemeinde ein Präsent für ihren freiwilligen und persönlichen Einsatz für die Kriegsgräberfürsorge.

## Aus dem Kindergarten

Die erste Hälfte des Kindergartenjahres ist um – und es gab wieder viele Aktivitäten!



**Kleine Helfer und Retter!** Eine Woche lang übte die Sanitäterin Frau Puauschitz mit den wissbegierigen Kindern Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Auch ein Rettungswagen durfte inspiziert werden.



Am Weltspartag wurden in der Volksbank Ferlach Sparschweine bemalt.



In den Kammerlichtspielen in Klagenfurt wurde das Theaterstück „Morgen, Findus wird's was geben“ mit der Ferlacher Theatergruppe Waltzwerk - Maximilian und Markus Achatz, Sarah Rebecca Kühl und Peter Ebner besucht.



Am 1. Dezember eröffneten die Kinder mit Advent- und Weihnachtsliedern den Weihnachtsmarkt auf dem Hauptplatz Ferlach.

**ORTHOPÄDIE & SCHUHHAUS**


**SANITÄTSHAUS  
REDICO**  
BÜRGER & BÜRGER KG


**Pflege**  
 Pflegebetten  
 Matratzensysteme  
 Patientenlifter  
 Hilfen f. Bad und WC


**Bandagen**  
 Medizinische Bandagen  
 und Orthesen  
 Miederwaren  
 Kompressionsstrümpfe


**Mobilität**  
 Pflegerollstühle  
 E-Rollstühle  
 Treppensteighilfen  
 Rollatoren und Gehhilfen


**Schuhe u. Einlagen**  
 Orthopädische Schuheinlagen  
 Fussanalyse  
 Gesundheitsschuhe  
 Fusspflegeprodukte

Frohe  
Ostern

**REDICO Bürger & Bürger KG / A-9170 FERLACH, WAAGPLATZ 1**  
 TEL./FAX: +43 (0)4227 / 22570      Mo-Fr: 08:30 - 12:00, 14:00 - 18:00  
 WEB: www.redico.at                      Sa: 08:30 - 12:00  
 EMAIL: office@redico.at                MITTWOCH NACHMITTAG GESCHLOSSEN



Am 5. Dezember beschenkte der Nikolaus jede Kindergarten-Gruppe mit einem großen Sack voll leckerer Überraschungen.



“Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.“ Der Bewegungsschatz für Balance, Geschicklichkeit, Beweglichkeit wird bereits im Kleinkindalter gelegt. Bewegung ist daher auch ein Schwerpunkt im Städtischen Kindergarten. Waldausgänge, der Hügel im Garten, Bewegungsspielmaterialien und Turneinheiten tragen dazu bei. Wöchentlich wird nun zusätzlich eine Turneinheit mit einem Trainer angeboten.



Faschingsfest mit Clown Wurschtl.

Zu den alljährlichen Programmpunkten zählen aber auch Zahnprophylaxe, Besuche im Altenwohnheim und ein Schwimmkurs.

## Harmonikaschule des Europameisters Thomas Nečemer



Rufen Sie mich an:

Tel.: 0 676 / 591 85 53  
E-Mail : thomas.necemer@gmx.at



Nach dem Europameistertitel 2014, mit der steirischen Harmonika in Attimis, Italien, begann ich ein Studium am Konservatorium (VMI-Vienna Music Institute) in Wien. Jetzt nach dem Abschluss des Akkordeonstudiums (Diplomstudium und Studium der Instrumentalpädagogik) biete ich Ihnen folgendes an:

- Musikunterricht für Jung und Alt
- für Anfänger und Fortgeschrittene
- nach Gehör und Griffschrift (auch kombiniert)
- bei Bedarf biete ich Ihnen Leihinstrumente an

Erlernen Sie bei mir:

- Oberkrainer, Schlager, Volksrock,
- Volksmusik und vieles mehr

Der Unterricht findet in Ferlach statt.



Das Team von Heizöl Weiker garantiert zuverlässige, flexible und persönliche Heizöl- und Diesel-Lieferungen bei jeder Wetterlage

## Heizöl und Diesel

Heizöl Weiker ist Ihr zuverlässiger Partner bei der Lieferung von Heizöl und Diesel – selbst bei Tauwetterbeschränkung und immer zum besten Tagespreis.

Heizöl Weiker liefert Ihnen schnell und unkompliziert Heizöl oder Diesel in Kleinmengen bis zu 1000 Liter. Und das sogar am Wochenende und auch bei Tauwetter!

**Flexibles Team.** Die Tauwetterbeschränkung ist kein Problem, da alle Weiker-Fahrzeuge unter 3,5 Tonnen wiegen und somit überall hin liefern können. „Unser Team ist für sein schnelles, flexibles und

persönliches Service weit über Klagenfurts Grenzen hinaus bekannt“, so der stolze Senior-Chef Josef Weiker.

**Faire Preise.** Tochter Edwina sorgt durch klugen Einkauf für tägliche Top-Preise bei Heizöl und Diesel und die Fahrer Armin, Wolfgang und Marco für eine schnelle und saubere Zustellung.

Heizöl Weiker

Telefon 0463/36635 oder 0676/84134214  
office@heizoel-weiker.at • www.heizoel-weiker.at

## 200. Geburtstag eines verdienstvollen Ferlachers: Dr. Anton Kastner 17.3.1818 – 26.12.1901



Dr. Anton Kastner  
(1818 – 1901)

Keine Straße in Ferlach erinnert mit seinem Namen an ihn, auch den Familiennamen gibt es in Ferlach nur mehr als Ledigennamen von Frau Gertrude Herzele. Und doch ist es wert, sich an ihn zu erinnern:

Geboren ist Dr. Anton Kastner wahrscheinlich in Ungarn, obwohl Chroniken aus dieser Zeit auch als Geburtsort Klagenfurt oder Moosburg nennen. Jedenfalls kam er als junger Arzt – Wundarzt, wie es geschrieben steht – 1848 nach Ferlach und kaufte die Selankeusche, Hausnummer Ferlach No. 10,

die alte Apotheke, ein Vorgängerbau des Apothekerhauses am Hauptplatz. Damals war er schon ein Jahr verheiratet, getraut wurde er mit Therese von Kronegger und mit ihr hatte er drei Söhne. Lange war er der einzige Arzt in der Umgebung und auch für entlegene Ortschaften, wie das Loiblal, Zell Pfarre oder St. Margareten zuständig, die nur zu Pferde oder mit Schlitten erreichbar waren. Dass sein aktives Wirken auch schon bald den Behörden aufgefallen ist, beweist eine Kundmachung des Herzogtums Kärnten aus dem Jahre 1851, in der er namentlich genannt wird, weil „er sich um die Beförderung der Schutzimpfung vorzüglich verdient gemacht hat“.

Seit 1852 hatte er eine eigene Hausapotheke. 1855 wurde er Bezirkswundarzt und 1884 Distriktsarzt, also zuständig für sanitäre Belange im Bereich südlich von Klagenfurt.

Neben seiner Tätigkeit im Orts- und Bezirksschulrat war er ab 17. Dezember 1850 durch viele Jahre Mitglied des Gemeindevorstandes, vergleichbar mit einem Stadtrat unserer Zeit, später sogar Stellvertreter des Bürgermeisters.

1855 brach im unteren Rosental die Cholera-Krankheit aus. Durch die Epidemie erkrankten 278 Personen, von denen 93 starben. In einem Bericht dieser Zeit ist zu lesen:

„In dieser schweren Zeit haben sich Pfarrer Josef Hoinig, Kaplan Michael Moschitz und der Arzt Dr. Anton Kastner durch unerschrockene Tätigkeit bei Tag und Nacht sehr ausgezeichnet.“

Außerdem erhielt er im Dezember 1855 ein Dankschreiben des Bürgermeisters mit folgendem, bemerkenswertem Textteil:

„Die Gemeinde fühlt das tiefe Bedauern, daß sie nicht die Kraft besitzt, Sie für das am Tage gelegte seltene Beispiel einer Berufsthätigkeit nach ihrem Wunsche belohnen zu können, daher sie sich auf die angenehmste Pflicht beschränken muß, Ihnen hiermit den wärmsten, tiefgefühltesten Dank, mit dem Bemerkten auszudrücken, daß Sie sich in dieser Gemeinde ein bleibendes Andenken gegründet haben.“ Gezeichnet von Bürgermeister Ignaz Just.

Endlich, 1882, wurde er mit dem goldenen Verdienstkreuz mit der Krone ausgezeichnet. Die Dekoration fand in feierlicher Form im Bezirksgerichtsgebäude, heute Peinerhof in der Kirchgasse, durch den k.k. Bezirkshauptmann Josef Kronig statt. Nach seinem Tod wurde Dr. Kastner drei Tage später in einem Ehrengrab auf dem alten Friedhof, heute Gregoritsch-Park, begraben. Dazu trafen sich sämtliche Mitglieder des Gemeindevausschusses (heutiger Gemeinderat) beim Gemeindeamt zur gemeinsamen Teilnahme am Begräbnis dieses verdienstvollen Mannes. Auf einem schwarzer Marmorstein stand zu lesen:

„Ein edler, unvergesslicher Vater,  
ein Freund und Wohltäter der Menschheit,  
ein aufopfernder, selbstloser Arzt.“

(Kursiv geschriebene Zeilen sind buchstabengetreu übernommen.)

Quellen: Dokumente des Archivs der Stadtgemeinde Ferlach (Rainer Adamik).



Goldenes Verdienstkreuz mit der Krone



Familie Kastner: v.l.: Paul Kastner, Werksleiter bei den Graf Eggeschen Gewerken in Feistritz, Wundarzt Dr. Anton Kastner, Gattin von Emil Kastner, August Kastner, Prokurist bei Gewerken Paul Mühlbacher in Ferlach, Therese Kastner, geb. von Kronegger, Gattin von Dr. Kastner, Emil Kastner, kk. Offizier

DurchDACHte  
Lösungen!

MEISTERBETRIEB JERNEJ

**JK**  
DACH  
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22  
A-9122 St. Kanzian  
Tel.: +43-4239-3130  
Fax: +43-4239-3130-16  
www.jkdach.com  
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- \* Dachdeckerarbeiten
- \* Spenglerarbeiten
- \* Kaltdächer
- \* Flachdächer
- \* Schwimmbeckenfolien
- \* Sonnenkollektoren
- \* Photovoltaikanlagen
- \* Fassadenverkleidungen
- \* Dachsanierungen

Ihr heimischer Bedachungs-  
spezialist wo **Qualität,**  
**Zuverlässigkeit und Preis**  
stimmen



## Hermann Lausegger (1924 – 2017)

**Am 14. Dezember 2017 mussten wir Abschied nehmen von unserem ehemaligen Bauhofmitarbeiter.**

Hermann Lausegger wuchs im Bodental auf und besuchte in Windisch Bleiberg die Schule. Als

Landarbeiter arbeitete er bis zur Einberufung zur deutschen Wehrmacht im Dezember 1942. Nach der Entlassung aus der russischen Gefangenschaft im Oktober 1947 war er als Forstarbeiter für die Försterei Maresch tätig.

In den Jahren 1959 bis 1972 war Hermann Lausegger bei der ehemaligen Gemeinde Windisch Bleiberg als Straßenarbeiter beschäftigt und wurde dann ab Jänner 1973 von der Stadtgemeinde Ferlach als Bauhofarbeiter in ein Vertragsbedienstetenverhältnis übernommen. Als solcher versah er zum überwiegenden Teil seine Dienstleistungen am Straßensektor bis er im Juni 1984 wegen Erreichung der Pensionsaltersgrenze aus dem Dienste der Stadtgemeinde Ferlach ausschied.

Die Gemeindevertretung und seine ehemaligen Arbeitskollegen werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.



## August Maier (1941 – 2018)

**Im Feber verstarb der ehemalige Vertragsbedienstete der Stadtgemeinde Ferlach.**

August Maier besuchte in Ferlach die Pflichtschule, erlernte danach den Beruf als Spengler, den er bis zum Jahr 1959 ausübte. Über 18 Jahre war er in der früheren Austria-Draht Ferlach als Betriebsschlosser und Betriebsrat tätig.

Im Juli 1986 begann sein Dienstverhältnis bei der Stadtgemeinde Ferlach als Bauhofarbeiter am Städtischen Bauhof, wo er bis zu seinem Ausscheiden im Jahre 1997 beschäftigt war. Seine ehemaligen Arbeitskollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



## Gerhard Wutte (1943 – 2017)

**Im Dezember des vergangenen Jahres verstarb nach kurzer schwerer Krankheit der ehemalige Gemeindevorstand.**

Der Versicherungsangestellte Gerhard Wutte war in den Jahren 1985 bis 1991 - während einer Gemeinderatsperiode - Mitglied des Ferlacher

Gemeinde- bzw. Stadtrates. Als Stadtrat übte er das Wohnungs- und Friedhofsreferat aus. Weiters war er Obmann des Baupolizei- und Wohnungsausschusses und des Wohnungs- und Friedhofsausschusses sowie als Mitglied im Bauausschuss vertreten. Sich immer schon für die Politik interessierend, sah er es als Vertreter der Ferlacher Bürgerinitiative als Hauptaufgabe weitere unzumutbare finanzielle Belastungen für den Bürger in der damaligen wirtschaftlich schwierigen Situation zu vermeiden. Die Stadtgemeinde Ferlach wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

## Dekanatsfußwallfahrt

**Am Samstag, den 12. Mai 2018, 6:30 Uhr**

**Beginn in der Pfarrkirche Gölttschach**

Nach der Morgenandacht führt der Weg durch die Natur zur Filialkirche St. Ulrich in Maria Rain. Nach einem kurzen Innehalten geht es weiter zur Wallfahrtskirche Maria Rain, wo unter dem Bild der Gnadenmutter eine gemeinsame Andacht gefeiert wird. Nach einer Stärkung, vorbereitet durch die Pfarre Maria Rain, geht es über Straßen und schöne Waldwege zur Kirche St. Peter und Paul in Wellersdorf. Nach einer kurzen Andacht gibt es eine kräftige Stärkung und die wohlverdiente Mittagsrast. Danach führt der Weg zum Tagesziel der Wallfahrt – der Pfarrkirche zum Heiligen Jakobus in Ludmannsdorf. Dort angekommen, wird um 14 Uhr die Wallfahrtsmesse gefeiert. Bei einer gemütlichen Agape wird der Tag ausklingen und anschließend besteht die Möglichkeit eines Autotransfers zum Ausgangspunkt. Auf zahlreiche Pilgerinnen und Pilger freut sich das Dekanat Ferlach!



*Pfarrkirche  
Gölttschach*



*Pfarrkirche  
Ludmannsdorf*



*Wallfahrtskirche  
Maria Rain*

## Chorkonzert zum 80. Geburtstag

**Der begeisterte Sänger Herbert Wernig feierte im Jänner im Kreise seiner Familie, Verwandtschaft, Freunde und natürlich zahlreicher Sangeskollegen sein Geburtstagsjubiläum.**

Obwohl Herbert Wernig im Jahre 1955 als Fußballspieler der Kärntner Liga (Tormann) und als Tormann in die Kärnten-Auswahl berufen wurde, begann er zu dieser Zeit als zweiter Tenor beim damaligen Chor des MGV Kappel Drau. Seinem Hobby – dem Gesang – und seiner alten Heimat Strau, blieb er immer treu und kann somit durchgehend auf über 60 Jahre als begeisterter Sänger zurück blicken. Während seiner 52 Jahre beim Doppelquintett Singerberg, vor der Umbenennung bereits 10 Jahre beim MGV Kappel Drau und mittlerweile seit ca. 20 Jahren beim MGV Maria Rain, wurde seine hervorragende Stimme als Solist auf zahlreichen Tonträgern verewigt.



*Von links: Robert Lutschounig (Obmann MGV Maria Rain), Paul Lausegger (Obmann Doppelquintett Singerberg), Jubilar Herbert Wernig mit Gattin Milli, Josef Oberdorfer (Chorleiter Doppelquintett Singerberg) und Daniel Vallant (Chorleiter MGV Maria Rain).*

## Abschlussveranstaltung von „40-Jahre Kulturring Ferlach“

Am Sonntag, dem 17. Dezember fand eine besondere Abschlussveranstaltung des Kulturringes Ferlach statt. Mit Lesungen der Ferlacherin Rosemarie Lederer, dem Autorinnenverein "Scribaria" und einer Kunstausstellung der Gotischener Kunstmalerin Maria Mlecnik-Olinowetz endete das Jubiläumsjahr „40 Jahre Kulturring Ferlach“. Maria Mlecnik-Olinowetz präsentierte zum Thema "Kopf-Head-Glava" starke Lebensphilosophie. Im Mittelpunkt stand der Mensch mit seinen Gefühlen. Der Autorinnenverein "Scribaria" arbeitete mit "Kopf! Los!" diese Portraits literarisch auf. Rosemarie Lederer, Anneliese Merckac-Hauser und Margit Bader-Bachmann trugen jeweils eine Erzählung aus dem Gesamtwerk vor. Rosemarie Lederer stellte im Rahmen der Lesung auch ihr Kinderbuch "Der Mausofant im Niemandsland" - mit Illustrationen von Mlecnik-Olinowetz - vor. "Wer braucht schon Weihnachten" ein Buch von Dagmar Cechak, brachte so manchen Zuhörer zum Schmunzeln. Musikalisch umrahmt wurde der Vormittag mit Gitarrenklängen der Musikschule Ferlach unter der Leitung von Karin Huss.



## Pizzeria Pinocchio – Neuer Jugendpartner beim SC Ferlach

Die Eigentümer der Pizzeria Pinocchio, Doris und Pepo Uschnig, zeigen ein großes Herz für die Nachwuchsarbeit beim SC Ferlach. Sie übernahmen für die U12 die Jugendpatenschaft für 2 Jahre und stellten sich mit einer neuen Garnitur Dressen ein. Des Weiteren sponsert die Pizzeria Pinocchio auch die Rosentaler Vereine ATUS Ferlach, ATUS Feistritz Damen, DSG Ferlach und SV St. Margareten im Rosental.



## 11. DSG Nachwuchshallencup

Von 3. bis 7. Januar 2018 fand der 11. Nachwuchshallencup der DSG in der Ballspielhalle Ferlach statt. Junge Fußballer, angefangen von der U7 bis zur U17, aus Kärnten, der Steiermark und Slowenien traten gegeneinander an.

Insgesamt 122 Mannschaften von 36 Vereinen kämpften in 9 Altersklassen um den begehrten Glaswanderpokal. Es waren unglaublich spannende Spiele auf sehr hohem Niveau, welche das zahlreiche Publikum bewundern durfte. Die DSG Ferlach schlug sich als Veranstalter beachtlich und durfte sich über den Turniersieg in der U7, einen 3. Platz in der U8 und U15 und je einen 4. Platz in der U12 und U17 freuen.

Sämtliche Ergebnisse und Tabellen unter [www.vbk-nwcup.at](http://www.vbk-nwcup.at) Bernhard Markun, Nachwuchsleiter und Organisator des Volksbank Nachwuchshallencup, spricht der Volksbank Kärnten, den Funktionären und sämtlichen in den verschiedensten Bereichen mitwirkenden Personen, die zu diesem erfolgreichen Turnier beigetragen haben, seinen herzlichen Dank aus!



Spannendes U 7-Entscheidungsspiel: DSG Ferlach gegen SK Treibach

## Gold bei der Eisstock WM 2018

Von 26. Februar bis 3. März 2018 standen in Amstetten TeilnehmerInnen aus 24 Nationen aus allen 5 Kontinenten im Mittelpunkt des Eisstocksportes. Österreich wurde dabei seiner Favoritenrolle gerecht und beendete die Titelkämpfe als stärkste Nation. Am Schlußtag dieser WM wurde es noch sehr spannend. Österreichs Damen Sabine Fillafer (EV Feldkirchen) und die Ferlacherin Manuela Gamsler (EV Rottendorf) holten sich den Weltmeistertitel im Mannschaftsspiel. Für Manuela Gamsler der bisher größte Erfolg ihrer langjährigen Laufbahn!



Erste Gratulanten von Manuela Gamsler und Sabine Fillafer waren der geschäftsführende Präsident Heribert Brugger (links) mit ESLVK-Präsident Wolfgang Winkelbauer (ganz rechts).

## Sportminister besuchte Sportvereine

Vizekanzler H.C. Strache stattete am 18. Jänner 2018 den Vereinen SCF und DSG Ferlach einen Besuch ab. In der Ballspielhalle Ferlach wurde der Sportminister mit regionalen Schmankerln empfangen. Bürgermeister Ingo Appé, Gesundheitsreferent Stadtrat Franz Wutte, ASVK-Präsident Kurt Steiner, SCF-Obmann Walter Perkounig jun. und eine Abordnung der Funktionäre und Spieler nutzten die Gelegenheit zu einer Diskussion mit dem Minister über die zukünftige Sportpolitik. Vizekanzler Strache, der von Landesrat Gernot Darmann begleitet wurde, besuchte in der Halle auch ein Training des Handball-Nachwuchses sowie der jungen Karatekas und verabschiedete die spusu HLA-Handballer zum internationalen Turnier in Brixen.

**Anschließend überzeugte sich Bundesminister Strache von der exzellenten Nachwuchsarbeit der Fußballsektion der DSG Ferlach.** Rund 120 Vereinsangehörigen lauschten im Gasthaus Schaidabauer einer Vereinspräsentation von Lukas Moser, Bernhard Markun und Ferdinand Ogris. Der Sportminister würdigte insbesondere die Nachwuchsarbeit und die vielen ehrenamtlichen Stunden der Trainer und Funktionäre, welche in der Nachwuchsabteilung der DSG Ferlach tätig sind. Es war für die DSG Ferlach eine Ehre und Freude, erstmals in der 57-jährigen Vereinsgeschichte einen österreichischen Bundesminister und Vizekanzler begrüßen zu dürfen.

## Ferlach gratuliert Vanessa Herzog

Anfang Jänner erreichte die Wahlferlacherin Vanessa Herzog Gold, Silber und Bronze bei der Eisschnelllauf-Europameisterschaft in Kolomna/Russland. Mit 37,59 Sekunden über 500 Meter war Herzog eindeutig die schnellste Dame. Auch Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Landessportdirektor Arno Arthofer würdigten die sportlichen Leistungen im Beisein von Trainer und Ehemann Thomas Herzog sowie dem Präsidenten des Kärntner Eislaufverbandes und Bürgermeister der Stadtgemeinde Ferlach im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung.

### Olympiemedaille knapp verpasst

Zu den Favoritinnen auf eine Medaille zählte Vanessa Herzog im olympischen Eisschnelllaufbewerb in ihrer Spezialdisziplin über 500 m, nachdem sie im Wettbewerb über 1000 m auf dem ausgezeichneten 5. Platz landete. Auf Initiative des Sportreferats der Stadtgemeinde und des Bürgermeisters Ingo Appé fand während des 500-Meter-Rennens ein Public Viewing in der Ballspielhalle Ferlach statt, wo ihre Fans ganz fest die Daumen drückten, darunter auch Landeshauptmann Peter Kaiser.



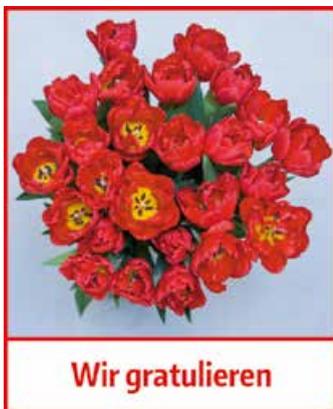
Fotos: Arbeiter



Fotohinweis: LPD/Eggenberger

Um 17 Hundertstel verpasste die junge Eisschnellläuferin im 500m Eisschnelllauf die Bronze Medaille nur knapp und belegte so den 4. Platz. Platz eins ging an die Japanerin Nao Kodaira mit einer sensationellen Bestzeit von 36,94 Sekunden. Dicht gefolgt von der Koreanerin Sang-Hwa Lee und der Tschechin Karolina Erbanova. Mit einer Topleistung von 37,51 Sekunden zeigte sich Herzog jedoch mit dem vierten Platz zufrieden und prophezeit schon jetzt eine Medaille bei den nächsten Olympischen Spielen. Sportreferent Bürgermeister Ingo Appé und Landeshauptmann Peter Kaiser gratulieren der Sportlerin zu ihrer Top-Leistung. Stolz erklärte Bürgermeister Appé: „Sie landete zwar nur auf dem undankbaren vierten Platz aber für uns ist sie die Siegerin der Herzen.“

Neben den großartigen Leistungen in Südkorea, holt sich die Eisschnellläuferin noch den Gesamt-Weltcup auf der 500 m-Distanz – 24 Jahre nach Emese Hunyady wieder eine Österreicherin. Mit dem Sieg der Gesamtwertung kann Vanessa Herzog auf ihre erfolgreichste Saison zurückblicken.



Wir gratulieren

### 70. Geburtstag

- 03.01. **Hermann Traunik**,  
Siedlergasse 3
- 12.01. **Agnes Schmiedmeier**,  
Promenadenweg 2
- 16.01. **Gabriele Stolz**,  
Unterferlach 70
- 19.01. **Josef Rodler**,  
Lannergasse 16/2
- 24.01. **Sieglinde Scheriau**,  
Kappel an der Drau 84
- 25.01. **Johann Kramer**,  
Reßnigweg 44
- 28.01. **Gertrude Keuschnig**,  
Waidischer Straße 30
- 28.01. **Helmut Ollenburger**,  
Wiesenweg 6
- 05.02. **Agnes Koller**,  
Lerchenweg 20
- 12.02. **Alfred Wieser**,  
Unterbergen 17
- 14.02. **Ramo Catakovic**,  
Schießstattgasse 30
- 20.02. **Ing. Herbert Stöckl**,  
Laak 17
- 21.02. **Rosemarie Posratschnig**,  
Görtschach 42
- 22.02. **Anna Maria Pfeiler**,  
Silbernaglgasse 14
- 26.02. **Miroslava Goritschnig**,  
Rauthweg 4
- 03.03. **Bernhard Wagner**,  
Rauthweg 2
- 05.03. **Gertrude Metka**,  
Freibacher Straße 52
- 05.03. **Anna Maria Unger**,  
Franz-Pehr-Gasse 2
- 11.03. **Koviljka Stojanic**,  
Unterloibl 37
- 13.03. **Monika Regoutz**,  
Bahnhofstraße 3
- 25.03. **Nermin Huber**,  
Kirschentheur 75
- 26.03. **Richard Mak**,  
Reßnigweg 25

### 75. Geburtstag

- 09.01. **Johann Faschingbauer**,  
Reßnigweg 46
- 13.01. **Wilfried Glanznig**,  
Drei-Lärchen-Weg 22

- 15.01. **Ahmed Mahic**,  
Kappel an der Drau 31
- 17.01. **Franz Koschutnig**,  
Reßnigweg 48
- 20.01. **Margarethe Brait**,  
Flurweg 7
- 01.02. **Gerlinde Bursian**,  
Josef-Kanduth-Gasse 20
- 01.02. **Elvira Maria Ogris**,  
Hauptplatz 6
- 05.02. **Veronika Reinisch**,  
Ambros-Eichhorn-Weg 1
- 06.02. **Franz Bekavac**,  
Waidischer Straße 9
- 20.02. **Friedrich Orasche**,  
Unterbergen 54
- 07.03. **Johann Schuppanz**,  
Reßnig 92
- 16.03. **Margarethe Trieb**,  
Ignaz-Weghofer-Gasse 3
- 18.03. **Josefine Huber**,  
Muldenweg 8
- 23.03. **Annemarie Tscherne**,  
Kappel an der Drau 85
- 31.03. **Walter Barounig**,  
Unterbergen 8

### 80. Geburtstag

- 02.01. **Ing. Josef Matt**,  
Kindergartengasse 15
- 08.01. **Gertrude Lakonig**,  
Waidischer Straße 30
- 09.01. **Valentin Kelih**,  
Unterferlach 71
- 11.01. **Ilse Maria Häfele**,  
Kirchgasse 2
- 13.01. **Franz Oraze**,  
Major-Trojer-Straße 40
- 14.01. **Margarethe Suppan**,  
Ignaz-Weghofer-Gasse 14
- 19.01. **Sebastian Ogris**,  
Reßnig 32
- 21.01. **Agnes Rogina**,  
Waidischer Straße 30
- 28.01. **Dipl.Ing. Walter Kogler-Stocker**,  
Kappel an der Drau 8
- 04.02. **Romana Verdel**,  
Josef-Ogris-Gasse 3
- 05.02. **Leonhard Poschinger**,  
Reßnigweg 44
- 05.02. **Manfred Schützelhofer**,  
Major-Trojer-Straße 4
- 05.02. **Maria Weidmann**,  
Dornach 25
- 06.02. **Johann Podrečnik**,  
Muldenweg 17
- 12.02. **Gertrude Köllich**,  
Kirschentheur 5

- 26.02. **Helmut Koschat**,  
Bodental 153
- 06.03. **Josef Jenko**,  
Unterbergen 47
- 07.03. **Adolfine Moser**,  
Franz-Pehr-Gasse 14
- 09.03. **Josef Koschat**,  
Meisenweg 1,
- 14.03. **Felix Ogris**,  
Reßnigweg 26
- 15.03. **Ingeborg Linder**,  
Waagplatz 2

### 85. Geburtstag

- 23.01. **Apollonia Marosek**,  
Glainach 19
- 28.01. **Heribert Daxkobler**,  
Hubertusweg 1
- 29.01. **Maria Mak**,  
Unterloibl 14
- 19.02. **Margarit Machac**,  
Schulhausgasse 8
- 22.02. **Mathilde Mack**,  
Dobrovagasse 18
- 02.03. **Adolfine Jagouc**,  
Matzenweg 4
- 21.03. **Helena Schöffmann**,  
Glainach 24

### 90. Geburtstag

- 30.01. **Josefine Mak**,  
Franz-Wiegele-Gasse 1
- 08.02. **Romana Melcher**,  
Sonnenweg 24
- 23.02. **Helene Shaw**,  
Sparkassenplatz 5
- 29.02. **Valentin Goricnik**,  
Glainach 4
- 28.03. **Maria Erjavc**,  
Waldweg 15
- 30.03. **Walter Künstl**,  
Bodental 161

### 91. Geburtstag

- 30.01. **Ida Friedl**,  
Lindenhammergasse 4
- 20.03. **Gabriele Just**,  
Görtschach 111
- 27.03. **Pohanitsch Maria**,  
Bodental 75

### 92. Geburtstag

- 24.01. **Verena Descamps**,  
Karl-Krobath-Gasse 12
- 25.01. **Juliana Wider**,  
Franz-Pehr-Gasse 14
- 27.01. **Johann Kralj**,  
Franz-Pehr-Gasse 14
- 23.03. **Maria Ogris**,  
Bodental 110
- 27.03. **Emma Schussmann**,  
Franz-Pehr-Gasse 14
- 27.03. **Johanna Traunik**,  
Reßnigweg 40

### 93. Geburtstag

- 18.01. **Agnes Kristan**,  
Franz-Pehr-Gasse 14
- 19.01. **Aloisia Jesenko**,  
Franz-Pehr-Gasse 14
- 31.01. **Albin Dovjak**,  
Franz-Pehr-Gasse 14
- 02.02. **Martha Drießler**,  
Unterferlach 103
- 17.02. **Martina Steinwender**,  
Klagenfurter Straße 15
- 28.03. **Hermina Mak**,  
Franz-Pehr-Gasse 14
- 29.03. **Eleonore Bliem**,  
Franz-Pehr-Gasse 14

### 94. Geburtstag

- 12.01. **Ernestine Stefanie Druschnig**,  
Franz-Pehr-Gasse 14
- 09.03. **Josefine Koreimann**,  
Franz-Pehr-Gasse 14
- 13.03. **Anna Maria Mente**,  
Franz-Pehr-Gasse 14

### 95. Geburtstag

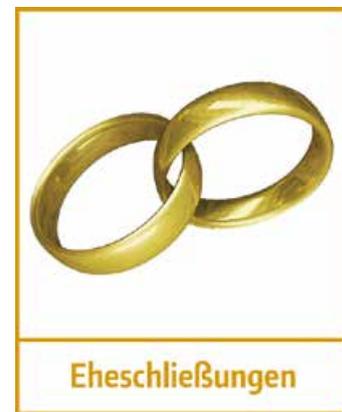
- 10.02. **Ludmilla Kalischnig**,  
Franz-Pehr-Gasse 14

### 96. Geburtstag

- 19.02. **Maria Köfler**,  
Franz-Pehr-Gasse 14

### 97. Geburtstag

- 26.03. **Josefa Hirschböck**,  
Franz-Pehr-Gasse 14



Eheschließungen

- 16.02. **Nadine Aspernig**,  
Viktring,  
und **Philip Appé**,  
Arbeiterheimgasse 28

## Neue Ferlacher Erdenbürger!

Wollen auch Sie,  
dass Ihr Baby aus  
der Zeitung lacht?  
Dann senden Sie  
ein Foto und Daten an  
ferlach@ktn.gde.at



Im ehrenden Gedenken

- 17.11. **Iris Dohr**, geb. Wutte (41), früher Major-Trojer-Straße 1
- 25.11. **Emil Schaflinger** (74), Kirschentheur 39
- 27.11. **Franz Heinrich** (84), Görtschach 28
- 03.12. **Karl Scheriau** (73), Kappel an der Drau 19
- 09.12. **Ulfried Aichholzer** (58), Dr.-Hans-Wiesner-Straße 2
- 14.12. **Hermann Lausegger** (93), Bodental 43
- 24.12. **Günter Kropiunik** (53), Raingasse 3
- 26.12. **Josef Winkler** (70), Postgasse 1
- 28.12. **Josef Wallner** (89), Unterferlach 118
- 28.12. **Wilhelm Doujak** (55), Georg-Lora-Straße 61
- 03.01. **Walburga Kribitz** (83), Freibacher Straße 48
- 06.01. **Karl Antonitsch** (86), Klagenfurterstraße 8
- 08.01. **Ernst Wohlgemuth** (79), Karawankenzeile 8
- 10.01. **Wilhelm Henkelmann** (70), Hauptplatz 11
- 16.01. **Adolfine Nußbaumer** (78), Tratten 5
- 17.01. **Valentin Wieser** vlg. Primzek, (91), Windisch Bleiberg 64
- 17.01. **Gertraud Wutte** (89), Major-Trojer-Straße 1
- 18.01. **Ing. Herbert Kattinig** (87), Grießgasse 33
- 19.01. **Matthäus Werlitsch** (80), Windisch Bleiberg 65
- 21.01. **Juliane Partl** (88), Babniak 15
- 26.01. **Alois Supanz** (93), Hugo-Moro-Gasse 1
- 26.01. **Maria Pscheider** (92), Franz-Pehr-Gasse 14

- 29.01. **Gerda Rauter** (66), Schulhausgasse 7
- 02.02. **Agnes Lukas** (95), Lannergasse 16
- 06.02. **Ignaz Dovjak** (86), Lerchenweg 8
- 07.02. **Stefanie Edelsbrunner** (85), Dobrovagasse 14
- 10.02. **Anna Pagitz** (97), Waldweg 11/6
- 13.02. **Kristian Mak** (76), Reßnigweg 36/8
- 13.02. **August Maier** (76), Pfarrhofgasse 18
- 19.02. **Anja Maurer** (25), Loiblital 32
- 26.02. **August Furian** (67), Kirschentheur 31
- 01.03. **Maria Hucek** (84), Kirchgasse 20
- 02.03. **Annemarie Gräßlinger** (90), 8. Mai-Gasse 8



Hochschulabschlüsse

**Mag.jur. Valentina Diamonde Köllich**, Graz, früher Kirschentheur, an der Karl-Franzens-Universität Graz mit Auszeichnung zur Doktorin der Rechtswissenschaften

**Marlene Certov, BEd**, Schießstattgasse 31, an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, zum Master of Arts (Erwachsenen- und Berufsbildung)

**Inga Ecker, BSc**, Kirschentheur 86, an der Karl-Franzens-Universität Graz zum Master of Science (Betriebswirtschaft)

**Mag. Christiana Maria Schaschl**, Glainach 12, an der Donau Universität Krems zum Master of Science (Psychotherapie)

### STEINERNE HOCHZEIT

Seit 67,5 Jahren verheiratet sind **Maria** und **Johann Koitz**, Reßnigweg 32. *Wir gratulieren!*

### DIAMANTENE HOCHZEITEN

Zum 60jährigen Hochzeitsjubiläum gratulierte Bürgermeister Ingo Appé namens der Stadtgemeinde Ferlach:



**Rosalia** und **Herbert Schest**, Klagenfurter Straße am 23. November 2017



**Maria** und **Valentin Sitar** am 21. Dezember 2017

### GOLDENE HOCHZEITEN

- 27.01. **Reingard** und **Fritz Wassner**, Silbernaglgasse 6
- 09.02. **Sylvia** und **Paul Jesenko**, Reßnig 52
- 16.02. **Sonja** und **Andreas Woschnak**, Reßnig 43
- 17.02. **Erika** und **Harald Barounig**, Dornach 15
- 29.03. **Edith Lore** und **Adolf Damaschke**, Lerchenweg 15

### GRATULATIONEN

#### Berufstitel Verleihung

An Amtsdirektor Oberstleutnant **Herwig Gabriel Pluder** wurde mittels Entschließung des Bundespräsidenten vom 30. Oktober 2017 der **Berufstitel „Regierungsrat“** verliehen. Die Verleihung wurde durch Bundesminister für Landesverteidigung und Sport Mag. Hans-Peter Doskozil und Sektionschef Mag. Christian Kemperle am 11.12.2017 in der Ruhmeshalle des Heeresgeschichtlichen Museums in Wien durchgeführt.



drill better.  
**alpen**

**maykestag**  
PERFORMANCE  
IN PRECISION



**Wähle einen Beruf den du liebst,  
dann musst du keinen einzigen Tag  
in deinem Leben arbeiten ...**

f /ALPEN.drills f /MAYKESTAG www.a-mk.com

Wir sind ein marktführendes, österreichisches Familienunternehmen und produzieren **Bohr- und Fräswerkzeuge** für den professionellen Einsatz. Unsere hochwertigen Markenprodukte vertreiben wir in mehr als 70 Länder der Welt.

### Lehre plus Karriere.

Starte Deine Ausbildung an unserem Standort in Ferlach, Kärnten zum

## **Metalltechniker/ Zerspanungstechniker.**

Verbinde von Anfang an, Praxis und Theorie. Deine Lehre ist eine bunte Mischung aus der Anfertigung von Werkstücken in der Lehrwerkstatt und dem Erlernen von Techniken der **Metall- bzw. Zerspanungstechnik**. In jedem Lehrjahr werden Workshops und Trainings, wie Teambuilding, Kommunikation, Lean Management, Trailfahren, Karttraining, usw., angeboten.

Deine Bewerbung richte bitte an:

**ALPEN-MAYKESTAG GmbH**  
z. Hd. Christine Stelzer-Müller  
Auengasse 11, 9170 Ferlach  
christine.stelzer@a-mk.com

# IHR INSTALLATEUR & FACHMARKT

**SHM** HEIZUNG  
KLIMA  
SANITÄR  
LÜFTUNG

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG:  
HERR FILIPIC FELIX

**SHM GMBH**  
LODENGASSE 28  
9020 KLAGENFURT  
TEL: 0463 22 7 44  
FAX: 0463 22 7 44 22

E-MAIL:

SHM@HEIZUNG-SANITAER.AT

WEB:

WWW.HEIZUNG-SANITAER.AT

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
MO-FR 7.30 – 18.00  
SA 7.30 – 12.00

